1927. »BLÜTENWOLKE« 1927.

Gräflich Schwerinsche Staudenkulturen

in

Wendisch-Wilmersdorf

bei Thyrow (Kreis Teltow) Post und Station der Anhalter Bahn

Telephon: Ludwigsfelde Nr. 8.
Postscheck-Konto: Berlin 296.



Bitte, treten Sie ein!

☛ Willkommen zur Dahlienblüte! ☚

(Mitte August bis Ende Oktober.)

100000 blühende Dahlien in einem Felde!
Größte gärtnerische Sehenswürdigkeit.

☛ Besichtigung nur unter Führung gestattet. ☚

(Sonnabend ausgeschlossen!)
Briefliche Anmeldungen 2 Tage vorher abzusenden.
Station Thyrow, Anhalter Bahn, 30 km (45 Min.) ab Berlin.
2½ km (25 Min.) Fußweg vom Bahnhof. Täglich 10 Züge hin, 10 Züge zurück.

BILLIGE SORTIMENTS-PAKETE

nur nach unserer Wahl. — Alles mit Namen-Etikett.

		M
P. 1	25 schöne Stauden in 5 Sorten	10,—
P. 2	50 „ „ „ 10 „	18,—
P. 3	100 „ „ „ 20 „	32,—
P. 4	25 Herbst-Astern „ 5 „	10,—
P. 5	25 winterharte Chrysanthemen in 5 Sorten	10,—
P. 6	25 Iris in 5 Sorten	10,—
P. 7	25 Phloxe „ 5 „	10,—
P. 8	50 „ „ 10 „	18,—
P. 9	100 „ „ 20 „	32,—
P. 10	25 gelbe Herbststauden in 5 Sorten	10,—
P. 11	50 „ „ „ 10 „	18,—
P. 12	25 Alpinen in 5 Sorten	8,—
P. 13	50 „ „ 10 „	15,—
P. 14	100 „ „ 20 „	28,—
P. 15	25 Dahlien aller Klassen in 10 Sorten	10,—
P. 16	50 „ „ „ „ 25 „	20,—
P. 17	100 „ „ „ „ 50 „	38,—

Preise.

Unsere Preise sind die vom „Bunde der Staudenzüchter" festgelegten und daher für die Züchter verbindlich. Sie sind nur ganz wenig höher, als die Preise kurz vor dem Kriege (nur für 1927 gültig)!

Zum 100 Preis werden nicht unter 50 Stück abgegeben

Handelsgärtner und Wiederverkäufer	33 1/3 %	Rabatt
Stadtgärtnereien und Friedhofsverwaltungen	10 „	„
Dieselben bei Aufträgen über 1000 M	15 „	„
Auftragssammlern	10 „	„

Alle Zahlungen an unser Postscheckkonto Berlin 296 erbeten.
(Erfüllungsort für beide Teile: Thyrow, Kreis Teltow.)

Versandbedingungen.

Alle Preise, Angaben und Bestimmungen der früheren Preisverzeichnisse werden vom 1. Januar 1927 ab ungültig und durch das hier vorliegende Preisverzeichnis ersetzt.

Die angegebenen Preise verstehen sich netto ohne jeden Abzug, auch **ohne Portoabzug.** Der Betrag wird durch Nachnahme erhoben, falls nicht andere Wünsche geäußert werden. Reklamationen können nur bis 5 Tage nach Empfang der Pflanzen berücksichtigt werden. Versehentlich verwechselte Pflanzen werden auf das Bereitwilligste durch richtige ersetzt. **Wenn nicht ausdrücklich Ersatz verbeten, werden vergriffene Sorten durch ähnliche ersetzt!**

Die Verpackung wird dem Besteller zum Selbstkostenpreis berechnet und erfolgt in tadellosem Zustande. Für das Zerreißen der Pakete auf der Post oder der Bahn und dadurch erfolgende Beschädigung des Inhaltes **wolle man Post oder Bahn haftbar machen,** aber nicht uns, die wir daran schuldlos sind; ebenso, wenn die Bestellung übermäßig verzögert wird, und die Pflanzen dadurch trocken ankommen. Bahn und Post sind in solchen Fällen zum Schadenersatz verpflichtet!

Bei der Bestellung ist nur die Nummer der betr. Pflanzenart nötig; der Pflanzenname kann fortbleiben.

Zur Versendung gelangen nur gesunde und den Sorten entsprechend starke Pflanzen. Um ein Verderben zu verhüten sind diese sofort nach Empfang an Ort und Stelle zu pflanzen oder feucht einzuschlagen und im Einschlag öfters zu gießen, da sie im losen und trockenen Zustande leicht verdorren. Es sind beim Einschlagen natürlich die Pflanzenpakete nicht als Bündel einzuschlagen, sondern die Pflanzen einzeln nebeneinander zu legen. Die besten Pflanzzeiten sind von Mitte März bis Mitte Mai und von August bis Oktober.

Schwer anwachsende Sorten werden, soweit vorhanden, als junge mit guten Topfballen versehene Pflanzen zur Versendung gebracht.

Alle Anfragen über Staudenanpflanzungen sowie Gruppen- und Farbenzusammenstellungen werden bereitwilligst erledigt, doch wird gebeten, dies nicht gerade während der oben angegebenen Versandzeiten zu tun.

Bitte zu beachten!

Man hört Unkundige bisweilen darüber klagen, daß sie zwar von manchen Staudensorten größere Wurzelballen, von anderen aber nur kleine Einzelwurzeln erhalten, die oft teurer sind, als die gelieferten großen. Man wolle nicht vergessen, daß es im ganzen Naturreiche großwerdende und kleinbleibende Rassen gibt. Wie es große und kleine Hundesorten, Muschelsorten, Baumsorten, Strauchsorten u. dgl. m. gibt, so gibt es natürlich auch großwerdende und kleinbleibende Staudensorten. Die Staudensorten werden auch nicht nach Gewicht bezahlt, sondern nach ihrer Seltenheit, Neuheit oder Schwierigkeit der Aufzucht!

Wie ein gutgezogener junger, wenn auch kleiner Baum schneller und leichter anwächst, als ein älterer knorriger, dicker, so wächst auch die **junge,** gut vorbereitete Staude leichter und besser an, als ein dicker, überständiger Kloß, der von der jungen Pflanze schon nach einem Jahre überholt wird. Es wird daher dringend gebeten, bei den gelieferten Pflanzen nicht auf Volumen, sondern auf Qualität zu sehen.

Manche Stauden haben keine Wurzelballen, sondern vermehren sich durch Rhizome, d. h. Kriechwurzeln, z. B. Achillea, Harpalium, Physalis und andere. Es können bei solchen Pflanzen naturgemäß auch nur Rhizome geliefert werden.

Unsere eigenen Neuzüchtungen für 1927.

S. 1. **Aster Novi-Belgiae »Beständigkeit«** (Schwerin). Sehr großblumige Herbstaster von heller graublauer Blütenfarbe. Der ganz außerordentliche Wert dieser neuen Züchtung liegt darin, daß die abgeschnittenen Blüten sich in der Vase 2—3 Tage unverändert offen erhalten, während alle anderen Varietäten schon nach einem Tage kraus zusammenklappen. Jeder Versuch wird dies bestätigen. . . . . RM. 2,50

Astrantia major ist die bekannte hübsche Alpenpflanze der deutschen Alpen, vorzüglich des Allgäues, mit ihren wie künstlich geformten kugeligen Blüten, weiß mit rosa Mittelpunkt. — Es ist uns gelungen, diese beiden Farben völlig getrennt herauszuzüchten:

S. 2. — — **alba** (Schwerin) mit rein weißen Blüten 1,50

S. 3. — — **rosea** (Schwerin) mit rein rosa Blüten 1,50

S. 4. **Solidago intermedia** (Schwerin). Ein in unseren Kulturen entstandener Bastard zwischen S. brachystachys und S. canadensis. Die Pflanze hat völlig die Blätter, den Habitus und die Blütenform der niedlichen winzigen Felsenpflanze S. brevistachys, aber alles in stark vergrößertem Maßstabe, da sie 75 cm hoch wird. Nicht nur als botanische Merkwürdigkeit, sondern auch als überreich goldgelb-blühende Zierstaude von großem Werte, da gerade die mittelhohen Solidago selten sind. 1,50

Phlox.

Unsere Spezialzucht von Phlox paniculata (= Ph. decussata) dürfte eine der umfangreichsten in Deutschland sein. Wir haben etwa 83000 Phlox stehen, darunter 18000 Stück der Sorte Jules Sandeau (= Württembergia). Wir geben dieses Jahr zum ersten Male 8 unserer besten Neuzüchtungen in den Handel. Diese waren 1926 auf der Dresdener Ausstellung aufgepflanzt und haben dort großes Aufsehen und ungeteilte Anerkennung hervorgerufen.

P. 1. **Attila,** sehr dunkelviolett mit weißer Mitte. Stiele fast schwarz, Laub schwarzgrün . 2,—

P. 2. **Ballkleid**; kräftig rosa mit weißer Mitte. Schöne Verbesserung der alten »Braga« mit etwas anderen Farbennuancen . . . . 2,—

P. 3. **Famos**; dunkellila mit weißer Mitte. Sehr schöner Kontrast . . . . 2,—

P. 4. **Feurio!** Feuerrot wie die Sorte »Dr. Königshöfer«, aber nicht mit dunkler Mitte, sondern mit winzigem, nur nadelkopfgroßem weißem Kelchpunkt. Prachtvolle Wirkung 2,50

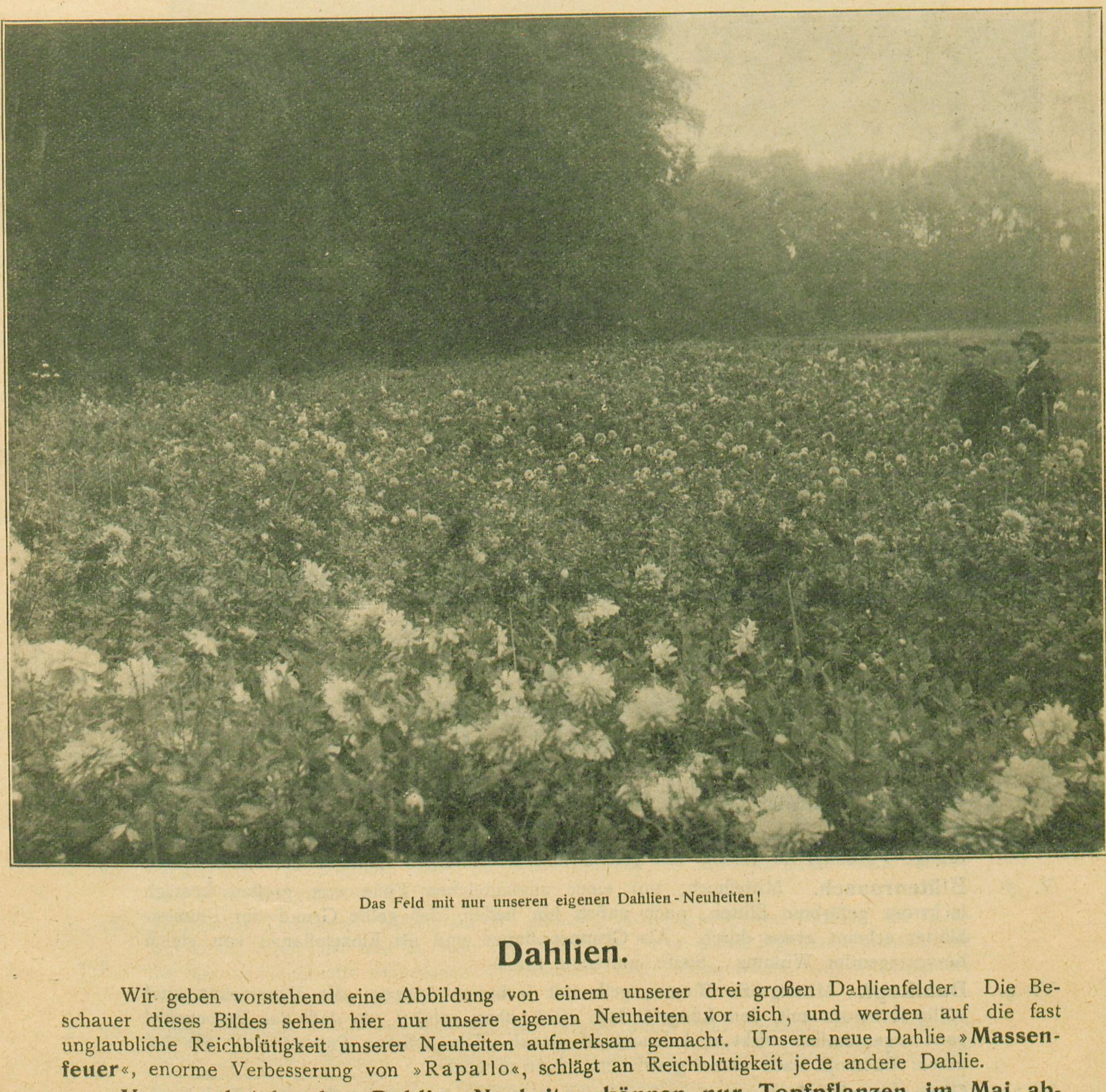
P. 5. **Lachskönig.** Eine bisher noch von keinem anderen Phlox erreichte wundervolle Lachsfarbe. Die Blumen sind ganz köstlich! Das Laub ist beim Austreiben braunlila gefleckt . . . . 3,—

P. 6. **Leuchtfeuer**; ganz hellrot mit weißer Mitte. Schöne neue rote Farbe . . . . . 2,—

P. 7. **Perplex**; riesige Blumen; wohl der bisher großblütigste aller Phloxe! Kräftig krapprot ohne jede Schattierung und ohne andersfarbige Mitte, was bei Phlox sehr selten ist. Für Kenner eine Schönheit ersten Ranges . . . . 3,—

P. 8. **Rosenglut**, von unerreichter Reichblütigkeit! Eine Gruppenpflanze wie keine zweite!! Kräftig rosa mit dunkelrosa Mitte. Der allerbeste Phlox der Dresdener Ausstellung. In Blüte wie eine rosa Wolke . . . . 3,—

Parksträucher Seite 7, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.



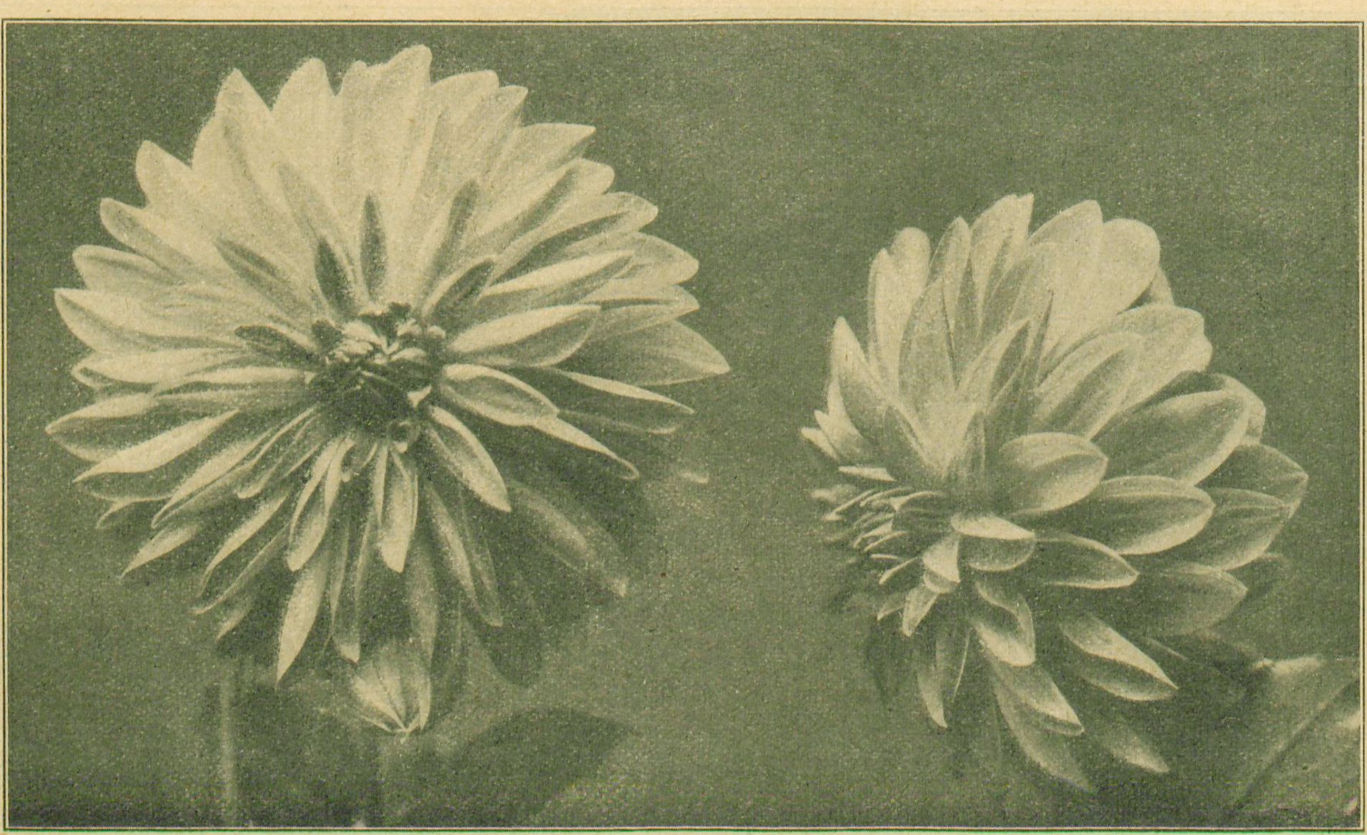
Das Feld mit nur unseren eigenen Dahlien-Neuheiten!

Dahlien.

Wir geben vorstehend eine Abbildung von einem unserer drei großen Dahlienfelder. Die Beschauer dieses Bildes sehen hier nur unsere eigenen Neuheiten vor sich, und werden auf die fast unglaubliche Reichblütigkeit unserer Neuheiten aufmerksam gemacht. Unsere neue Dahlie »**Massenfeuer**«, enorme Verbesserung von »Rapallo«, schlägt an Reichblütigkeit jede andere Dahlie.

Von nachstehenden Dahlien-Neuheiten können nur Topfpflanzen im Mai abgegeben werden; Knollen erst im Herbst.

10 Stück einer Sorte: 10%, 100 Stück: 20% Ermäßigung (Neuheiten nicht).



Dahlie »**Bubikopf**« (stark verkleinert!)

A. Schmuck-Dahlien.

(Dekorations-Dahlien.)

		Topfpflanze RM.
V. 29.	**Abendwolke.** Ein Massenblüher! Gelblich lachsrosa mit dunklerer Mitte. Prachtvolle ganz regelmäßig geformte große Blüten	3,—
V. 49.	**Alpenglühen.** Aufrecht, reichblühend mit großen Blüten einer köstlichen rosaorange Färbung, im Herbst mit gelben und lachsfarbigen Lichtern durchsetzt . . .	3,—
V. 7.	**Blütenrausch.** Mittelhoch, mit einer unglaublichen Fülle von großen köstlich lachsrosa gefärbten Blüten, nach außen hin heller, der gelbe Grund der Blumenblätter scheint etwas durch. Als Gruppenpflanze und als Einzelpflanze von gleich hervorragender Wirkung. Steife, aufrechte Stiele	4,—
V. 9.	**Bubikopf.** Mittelgroße Blume, gelb mit lachsrosa Spitzen, die Unterseiten sind völlig lachsrosa mit den Längsrändern nach oben gefaltet, so daß das Farbenspiel ganz eigentümlich wirkt und leuchtend glänzt. Die äußeren Petalen sind wie bei einem Bubikopf nach unten gestrichen. 1,20 m hoch	3,—
V. 39.	**Gänseliesel.** Blutrot mit weißen Spitzen, stets volle gefüllte Blumen. Das Laub ist fein geschlitzt und die Pflanze bildet ganz niedrige, sehr dichte Büsche . . .	3,—

Parksträucher, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.



Dahlie »G. A. Brückner« (verkleinert!)

		Topfpflanze RM.
V. 26.	**Graurosa.** Mittelgroße, steife, aufrechte Blumen, weit aus dem Laub herausblühend, von köstlicher graurosa Farbe	3,—
V. 18.	**Henckell Trocken.** Mittelhoch mit enormen champagnergelben Blumen, die überaus reichblühend ist und in ihrer eigentümlichen Farbe jeden Beschauer anzieht. Es ist dies so recht die eigentliche »Sektdahlie« und deshalb nach der so beliebten deutschen Senktmarke benannt	4,—
V. 50.	**Massenfeuer.** Der denkbar reichste Massenblüher und dadurch eine Gruppendahlie allerersten Ranges, 1 bis höchstens 1,20 m hoch, Farbe zwischen ziegelrot und blutrot haltend mit goldgelber Unterseite und goldgelben Spitzen, stets reich gefüllt und als eine glänzende Verbesserung von »Rapallo« zu betrachten	5,—

10 Stück einer Sorte: 10%, 100 Stück: 20% Ermäßigung (Neuheiten nicht).



Dahlie »Kakadu«.

Topfpflanze RM.

V. 16. **Obergärtner Fensch**. Blume von zartestem Perlmutterrosa, fast weiß, nach innen in gelblich übergehend. Die Blüten werden auf steilem Stiele aufrecht aus dem Laub herausgehoben. Eine Blume allerersten Ranges, die auf den Ausstellungen im Jahre 1926 sehr bewundert wurde . . . . 4,—

V. 8. **Schwerins Freude.** Blüten überaus reichblättrig, bis zu 180 rundliche Blumenblätter, und von ganz enormer Größe. Die Farbe läßt sich schwer bestimmen, da sie von einem gelblichen Rosa nach dem Rande zu in unendlich vielen Abstufungen bis zu hellen Spitzen übergeht. Es ist dies bis zu diesem Jahre die beste Neuzüchtung, die unsere Kulturen herausgebracht haben und wird auf allen Ausstellungen das größte Aufsehen erregen . . . . 5,—

Edel-Dahlie.

(Cactus-Hybride.)

V. 21. **G. A. Brückner** (Hybriden-Kaktus). Blüten auf steifen Stielen über dem Laub, Farbe hellorange, jedes einzelne Blumenblatt ist gekraust und getollt. Die Pflanze ist eine vortreffliche Neuzüchtung! . . . . 4,—

Parksträucher, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.

Seerosen-Dahlie.

Topfpflanze RM.

V. 4. **Rosenschale.** Sehr große aufrechte Blüten mit breiten Petalen, die sich im Schatten und am Abend wie eine Rose zusammenlegen. Die Farbe ist das herrliche Rosa der »Testout«-Rose . . . . 4,—

Kugel-Dahlien.

(Georginen.)

V. 34. **Altgold.** Mittelgroße Georgine von köstlicher Altgoldfarbe, nach der Mitte zu dunkelorangetönend, äußerst reich blühend, mittelhoch . . . . 3,—

V. 31. **Winnetou.** Georgine von außerordentlicher Größe, ebenso groß wie »Gloire de Lyon«. Die Farbe ein helles bräunliches Sandgelb, im Herbst auf Orange übergehend . . 4,—

Knopf-Dahlie.

(Pompon.)

V. 35. **Liebreiz.** Nur halbgroße Kugeldahlie von prachtvoller rein lachsrosa Färbung, nach der Mitte zu dunkler. Aufrechter Wuchs . . . . 3,—

Halskrausen-Dahlien.

(Kragen-Dahlien.)

V. 38. **Kakadu.** Verbesserung der »Aria« mit konkaven, schalenförmigen, blutroten, weiß gerandeten Blättern und schneeweißer Halskrause, die tief in die schalenförmigen Blumenblätter eingebettet ist . . . . 3,—

V. 36. **Leuchtturm.** Sehr hohe, ziegelrote Halskrausendahlie. Die außerordentlich breiten Blätter sind ziegelrot mit schmalem, gelben Rand, die Halskrause schwefelgelb. Die Blumen blühen weit über dem Laub an steifen Stielen und stehen über 1,50 m hoch. Blumendurchmesser = 20 cm . . . . 3,—

Parksträucher.

Cornus alba, *Hartriegel*, mit weißen Früchten und blutroten Zweigen, die wie bei den Bindeweiden verwertet werden können.

Spiraea serjaniifolia, niedrigbleibend, überreich weiß blühend, zur Verpflanzung geeignet.

Symphoricarpus racemosus, *Schneebeere*, dicht mit weißen haselnußgroßen Fruchtkügelchen bedeckt.

Syringa vulgaris, Flieder mit lila Blütenrispen.

Diese 4 Arten werden als 1—1,5 m hohe vorzüglich bewurzelte Ausläufer geliefert, aus vorhandenen Parkanlagen herausgestochen, mit verzweigten Trieben, vorzüglich zu Neuanlagen und Massenanpflanzungen geeignet, lieferbar in großen Mengen . . je 10 Stück 4,20
je 100 Stück 40,—

A. Perennen.

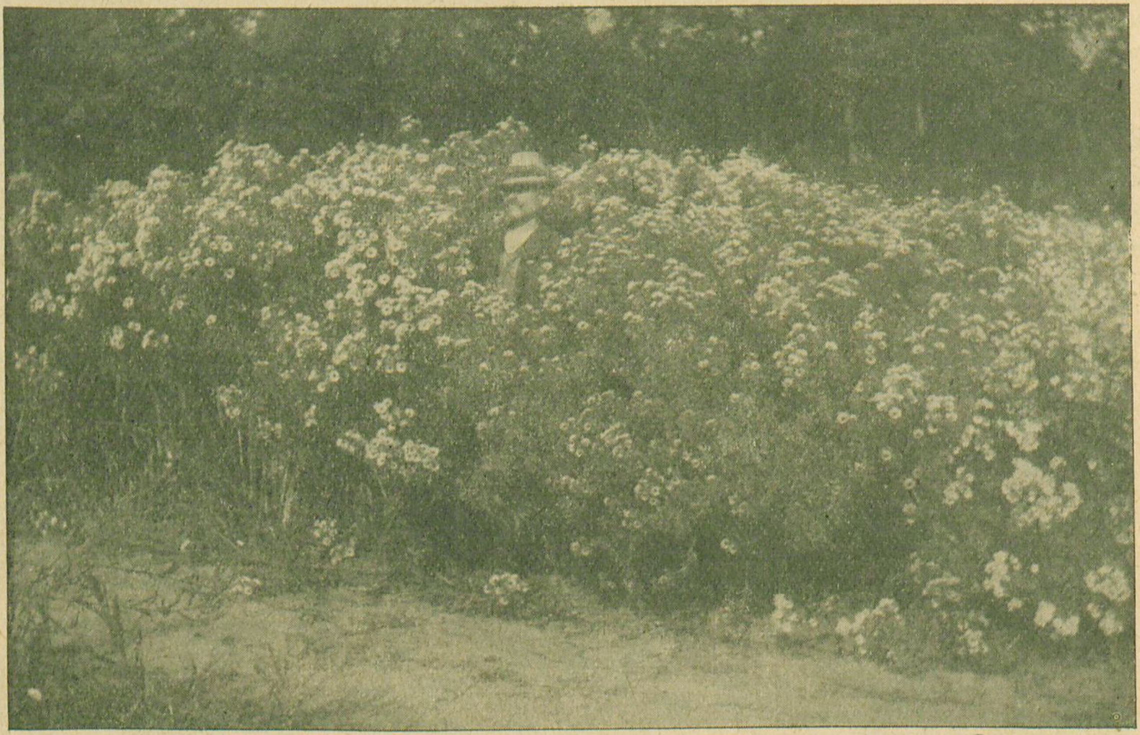
Immerwährende Stauden, die alle Jahre wieder von neuem austreiben und, je älter sie werden, desto reicher, schöner und kräftiger blühen. In der nachfolgenden Zusammenstellung sind nur die schönsten und besten, winterharten Stauden, die es gibt, zusammengestellt.

		RM. 1 Stück
	Acánthus, *Bärenklau.* Schöne Blattpflanzen mit langen dicken Blütenähren. Ihre Blattform ist durch die Architektur (Acanthusblätter) allgemein bekannt.	
1.	— spinósus, zierlich gezackte, mit scharfen Spitzen versehene Blätter, dunkelgrün und wie lackiert glänzend. Die dichten ornamentalen Blütenähren werden bis 1 m hoch. Weiß mit lila, August	—,60
	Achilléa, *Garbe.* Pflanze mit feingefiederter Belaubung und aufrecht stehenden Blütenstielen. Sie leisten noch das erstaunlichste in trockenem, sandigem Boden. Verwendbar für Einfassungen, Felspartien und Blumenwiesen. Alle Sorten vorzügliche Schnittblumen.	
2.	— clypeoláta, ganz flaches Blütenschild, doppelt so groß als bei millefólium. Weiß, 30 cm, Juli	—,50
3.	— eupatórium Párkeri, langgestielte gewölbte Blütenschirme; bleibt auch in Trockenbuketts schön goldgelb. 50 cm, August	—,70
4.	— millefólium Kelwáyi, dunkelrot. Auch die abblühenden Blütenschirme bleiben dunkelrot und blassen nicht ab. Dunkelrot, 30 cm, Juni-Juli	—,50
5.	— — »Cerise Queen« (Kirschkönigin), kräftig rosa. 30 cm, Juni-Juli	—,50
6.	— — »Rosenteppich« ***(eigene Züchtung 1926)*** wundervoll rosa; überreich blühend	1,—
7.	— — róseum (Schwerin), ganz hellrosa, höher als die gewöhnliche, reichblühend. Hellrosa, 50 cm, Juli	—,50
8.	— ptármica »Boule de neige«, schmalblättrig; gefüllte Blüten; die Pflanzen haben einen dichteren kugelförmigen Bau und eignen sich hierdurch auch vortrefflich zu Topfpflanzen. Weiß, 30 cm, Juli	—,50
	Aconítum, *Sturmhut.*	
9.	— pyrenáica, niedrig, Blüten rahmweiß	—,60
10.	— Spárkii, dunkle Stiele, sehr dunkelgrünes Laub. Dunkel violett, 140 cm, Juli-Aug.	—,50
	Actǽa, *Christophskraut.* Schöne Staude mit gefiederten Blättern und kerzenartigen Blumenrispen. Halbschattig.	
11.	— dahúrica, groß und breitblättrig. Weiß, 150 cm, Sept.	—,60
12.	— japónica, blüht bei nicht zu kalten Herbsten noch in den kältesten Gegenden Deutschlands. Weiß, 150 cm, Okt.	—,60
	Ajuga siehe *Felsenstauden.*	
	Allium siehe *Felsenstauden.*	
	Anchúsa, *Ochsenzunge.* Bis 1,5 m und höhere Staude mit großen rauhen Blättern, dicht mit blauen Blumen bedeckt.	
13.	— italica »Dropmore«, enzianblau. Dunkelblau, 120 cm, Juli	—,60

Parksträucher Seite 7, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.



Anemóne japónica »Whirlwind«.



Aster Novae-Angliae. Links: »Lill Fardell«, rechts: »Ryecroft Pink«.

(Anchúsa, Ochsenzunge.)	RM. 1 Stück
14. — — »Opal«, himmelblau. Hellblau, 120 cm, Juli	—,60
15. — — »Picotee«, Blüten hellblau und weiß gefleckt. Blau und weiß, 120 cm, Juli	—,60
16. — myosotidiflora, blüht wie ein Busch Vergißmeinnicht; reizend. Hellblau, 40 cm, Juni	—,60
Anemóne, *Windröschen*, für Halbschatten!	
17. — hepática, das reizende blaue Leberblümchen	—,40
— japónica, diese aus Japan stammende Art ist eine herrliche Herbstblume und entwickelt vom Frühling bis zum Herbst ein dekoratives Laubwerk. Halbschattig.	
18. — — »Königin Charlotte«, sehr große Blüten, halbgefüllt. Rosa, 80 cm, Aug.-Okt.	—,60
19. — — »Luise Uhink«, großblumig, schneeweiß	—,60
20. — — »Prinz Heinrich«, niedrig; große dunkelrosa Blüten. Die dunkelste von allen. Dunkel rosa, 40 cm, Sept.	—,60
21. — — »Whirlwind«, weiß, krause Blüten	—,60
22. — nemorósa, niedrig, üppig wuchernd	—,50
23. — pulsatilla, im Frühjahre in großen rotlila Glocken blühend, Blätter dicht behaart, violett, 15 cm, Mai	—,60
24. — silvestris, die liebliche großblättrige Waldanemone. Weiß, 30 cm, Juni	—,50
25. **Angélica** arcangélica, *Engelwurz*. Hohe prächtige Zierstaude; sehr dekorativ, kugeliger Blütenstand. Gelblich, 200 cm, Juli	—,70

Parksträucher Seite 7, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.



Strauß von Stauden - Astern.

		RM. 1 Stück
	Artemísia, *Beifus.*	
26.	— lactifolia (Silberraute), lange weiße Blütenrauten mit Wohlgeruch. 150 cm, Sept.	—,70
	Asclépias, *Seidenpflanze.* Kleine dichte Blütenschirme von zahlreichen kleinen Blüten.	
27.	— purpúrea, halbhoch, schön rotblütig, flachblütig. Dunkel rosa, 120 cm, Juli . . .	—,50
	Aster, *Staudenaster.* Vielgestaltige wundervolle Herbststaude von größter Blühwilligkeit. Bei den vielen Formen und Farben lassen sich hervorragende Herbstgruppen zusammenstellen; sie sind gleichfalls als Schnittblumen von hohem Wert. Hierbei ist Sortenfrage die Hauptsache. Nachstehend folgen die ausgeprobten bewährtesten Sorten.	
28.	— **ácris** linearifolius, feinblättrig, dichtes lila Blütenbüschel an der Spitze. 60 cm, Sept.	—,50
29.	— — »Rote Strahlenkrone«, überaus reichblühend. Rosa, 60 cm, Sept.	—,50
	— **améllus,** nur niedrige bis halbhohe Arten, aber von größtem Blütenreichtum und leuchtenden Farben der herrlichen Blüten:	
30.	— — »Beauté parfaite«, bekannte schöne dunkelviolette Sorte	—,70
31.	— — »Triumph«, mit außerordentlich großen Blüten; extra! Dunkel violett, 50 cm, Sept.	—,70
32.	— **ericoides,** »Herbstmyrte«, über und über mit winzig kleinen Blütchen bedeckt, rahmweiß mit gelbem Stern. Jeder Zweig ist ein Bukett für sich. Der Blütenreichtum ist beispiellos! 50 cm, Sept.-Okt.	—,50
33.	— — »Maidenhood«, ähnlich; etwas höher. Weiß, 60 cm, Okt.	—,50
34.	— — »Sensation«, ganz dichtblütig, noch schöner als Herbstmyrte. Weiß, 60 cm, Okt.	—,70

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10%, bei 100 Stück: 20% Ermäßigung.

(Aster, Staudenaster.) RM. 1 Stück

— horizontalis, nur halbhohe Art, dicht mit kleinen Blütchen besetzt, die keine gelben, sondern dunkle Mittelscheibchen haben. Äste wagrecht abstehend.

35. — — atropurpúrea, *(eigene Neuzüchtung 1920)* Belaubung dunkel blutrot wie bei der Blutbuche. Prachtvolle Zierde jeder Staudenrabatte! Weiß, 60 cm, Sept.-Okt. 1,—

— **ibéricus,** der amellus Aster ähnlich, doch kleinblättriger:

36. — — »Sternkugel«, *(eigene Neuzüchtung 1915).* Ganz dichter feinverzweigter Wuchs, und so dichtblütig, daß man das Laub nicht mehr sieht. Einzelpflanzen bilden dichte Halbkugeln! Violett, 50 cm, Sept. . . . . —,70

37. — — »Ultramarin«, weniger dicht und straff, Blüten prachtvoll rotviolett. 50 cm, Sept. . . . . —,70

38. — **Novae-Ángliae,** »Lill Fardell«, schönste und großblumigste unter den roten Astern: die einzelnen Blüten erreichen die Größe eines Fünfmarkstückes und sitzen auf starken holzigen Stielen. Dunkelrosa, 175 cm, Sept.-Okt. . . . . —,50

39. — — »Ryecroft Pink«, sehr ähnlich der vorigen, Blüten etwas kleiner, aber dunkler und leuchtender. Dunkelrot, 175 cm, Sept.-Okt. . . . . —,50

40. — — »Treasure«, Blüten rotviolett; die großblütigste von allen. 175 cm, Sept.-Okt. . . . . —,50

41. — — »William Bowman«, dunkelviolett; die dunkelste die es gibt. Sehr schön. Dunkelviolett, 175 cm, Sept.-Okt. —,50

— **Novi-Bélgii,** die bekannte reichblühende Herbstaster mit ihren kleinen Blütensternen. Nachstehend die schönsten Blütenformen:

(Nicht wuchernd.)

42. — — »Blaumeise«, niedrig, mehr blau als lila, sehr hübsch. 40 cm, Sept.-Okt. . . —,50

43. — — »Nain merveilleux«, niedrig, weißlich blühend, von unglaublicher Blütenfülle. 50 cm, Sept.-Okt. . . . . —,50

44. — — »Venus« (= »Climax«), hoch, die großblütigste von allen! Herrliche Schnittblume. Hellviolett, 100 cm, Sept.-Okt. . . . . —,70

45. — — »White Climax«, dieselbe mit rein weißen Blüten. 90 cm, Sept.-Okt. . . . —,50

(Wuchernd.)

46. — — »Abendröte«, dunkelrosa, prächtige Farbe. 100 cm, Sept.-Okt. . . . . . —,70

47. — — »Handgranate« **(eigene Neuzüchtung 1923).** Unbelaubte kleine Stämmchen bildend, mit einer reichblühenden kleinen Krone. Wie ein reizendes Miniaturbäumchen. Sehr originell! Hellila, 80 cm, Sept.-Okt. . . . . —,50

48. — — »Letzter Strauß« *(eigene Neuzüchtung 1913)* fängt erst Ende Oktober an zu blühen und blüht noch, wenn alle anderen Herbstastern schon verblüht sind. Blaßlila, 120 cm, Okt.-Nov. . . . . —,50

49. — — »Proserpine«, fast schwarze Stiele und Zweige. Violett, 90 cm, Sept.-Okt. . —,50

50. — — »Waldröschen« *(eigene Neuzüchtung 1913).* Sehr hoch und üppig wachsend mit großen Blumen. Blaßrosa, 110 cm, Sept.-Okt. . . . . —,50

Parksträucher Seite 7, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.



Strauß von Astilbe Aréndsii.

(Aster, Staudenaster.)

(Halbgefüllt.)

		RM. 1 Stück
51.	— — »Thusnelda« ***(eigene Neuzüchtung 1920)*** rosa, mit doppeltem Petalenkranz; vortrefflich zum Schnitt. 90 cm, Sept.-Okt.	—,50

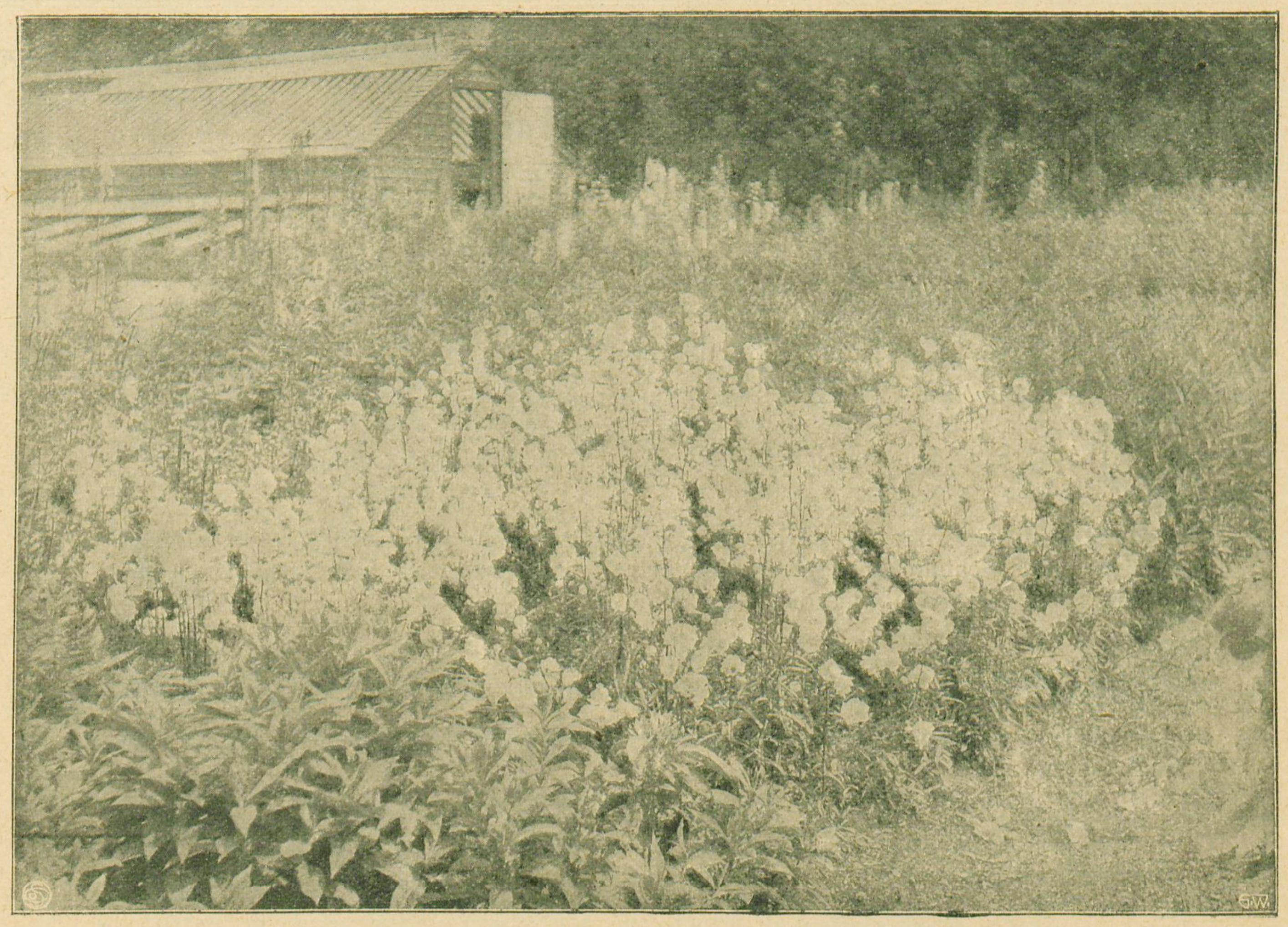
(Gefüllt.)

52.	— — »Beauty of Colwall«, voll gefüllt, wie kleine Röschen; fliederlila	—,70

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10%, bei 100 Stück: 20% Ermäßigung.

		RM. 1 Stück
	(Aster, Staudenaster.)	
53.	— — »Glory of Colwall«, ebenso, doch ganz hell silberlila. 100 cm, Sept.-Okt. . .	—,70
	— **ptarmicus,** niedrig, schmalblättrig:	
54.	— — typicus, dicht mit kleinen weißen, in der Mitte gelben Blüten. 40 cm, Aug. .	—,50
55.	— — aureus, auch die kleinen Petalen sind goldgelb. 40 cm, Aug.	2,—
56.	— **púnicus** pulcher, sehr stämmige kompakte reichblühende Pflanze. Hellviolett, 80 cm, Sept.-Okt.	—,50
57.	— — albus, dieselbe mit weißer Blüte. 80 cm, Sept.-Okt.	—,50
58.	— **sagittifolius,** Blätter pfeilspitzenähnlich; jeder Trieb bildet ein dichtes hohes Bukett für sich mit kleinen weißen Blüten. Prachtvoll. 100 cm, Sept.	—,60
59.	— **subcaerúleus,** ganz niedrig ohne Stamm; große herrlich blaulila leuchtende Blumen mit orange Mittelscheibe. 20 cm, Juni	—,50
60.	**Asterosiris Willmottiae.** Ein Bastard zwischen Aster ptarmicus und Chrysocoma linosiris, von letztere die schmalen Blätter und halbkugeligen gelben Blütenscheiben; von ersterer die weißen Petalen; 40 cm	1,—
	Astílbe, *Scheingeißbart.* Astílbe híbrida, die neuesten Züchtungen Lemoines und unseres größten Astilbenzüchters Georg Arends sind als Schnittblumen wie als Prachtstauden in den Wert der ersten Blumenklasse gerückt. Sie vertragen völlig sonnigen Stand bei genügend feuchtem Boden, entgegen den früheren alten Sorten, die nur im Schatten bis Halbschatten zur Blüte gelangen konnten.	
61.	— Aréndsii »Ceres«, schön hellrosa.	
62.	— — »Juno«, zierlich locker gebaute Rispen von leuchtendrosa Farbe. 80 cm, Aug.	1,—
63.	— — »Salland«, dunkelrosa, sehr hoch, eine prächtige Züchtung von Ruys-Moerheim	1,—
64.	— — »Venus«, hell-lilarosa, 80 cm	1,—
	Astrántia, májor, *Strenze.* Kugelblütige schöne Pflanze der deutschen Alpen.	
65.	— — álba, reinweiß	1,50
66.	— — rósea, die ganze Blüte hellrosa	1,50
67.	— — týpica, weiß mit rosa Mitte	—,50
68.	**Baptísia** australis, *Scheinlupine.* Blüten ähnlich der blauen Lupine, über 1 Woche im Wasser haltbar. Dunkelblau, 50 cm, Juli	—,60
	Bellis, *Tausendschön.* Gänseblümchen.	
69.	— perennis »Die Braut«, schneeweiß, dicht gefüllt. Mai	—,25
70.	— — semiplénus, halbgefüllt, weiß, rosa, rot in Mischung	—,25
71.	**Boccónia** cordata. Prachtvoll dekorative Blattpflanze von bläulich-grüner Belaubung, sie trägt ein südländisches Aussehen, mit großen Blütensträußen. Auch die Samenrispen sind ein prächtiger Bukettschmuck. Weiß, 200 bis 250 cm, Juli-Aug. . . .	—,80
72.	— microcarpa, mit doppelt so großen Blättern und 2,5 m Höhe. Weiß, 250 cm, Aug.	1,—

Parksträucher Seite 7, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.



Campánula persicifólia Moerheimii, die gefüllte weiße pfirsichblättrige Glockenblume.

Calímeris incísa, *Falschaster.* Locker gebaute Pflanzen mit asterartigen Blumen in großer Fülle. RM.

73. — — alba, weißblütig . . . . —,50

74. — — lilácina, helllila Blüten . . . . —,50

75. — — crispáta (*eigene Neuzüchtung 1922*) ebenso, mit krausen, kreisförmig gebogenen Blättern. Helllila . . . . —,50

76. — — rósea, rosa, etwas schwachwüchsig . . . . —,60

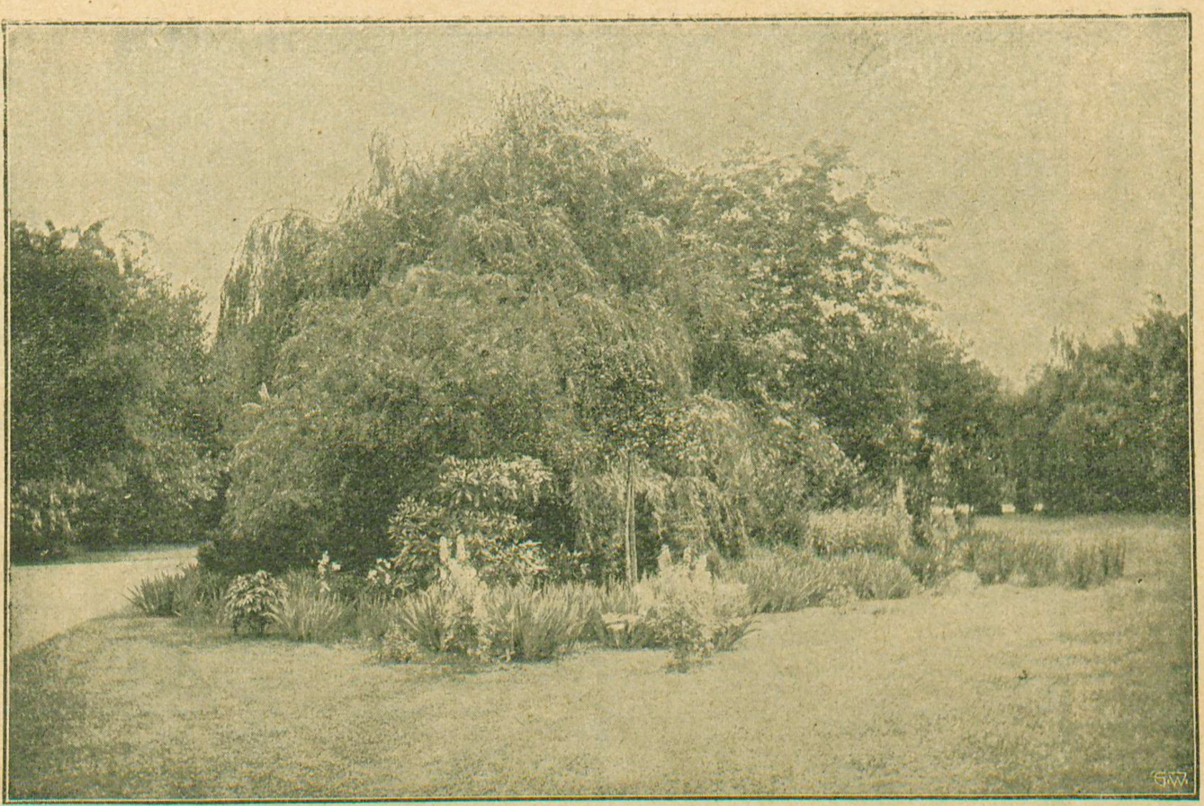
Campánula, *Glockenblume.* Die Glockenblumen in ihren verschiedenen Arten besitzen eine hohe Verwendungsmöglichkeit; die niedrigen Sorten sind prächtige Fels- und Einfassungspflanzen, selbige werden später in der Abteilung Felsenpflanzen aufgeführt. Hier folgen nur die wertvollsten besten Schnittsorten.

77. — carpáthica álba, ganz niedrige dichte runde kleine Büsche, überreich blühend. Weiß, 20 cm, Juli-Aug. . . . . —,50

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10%, bei 100 Stück: 20% Ermäßigung.

		RM. 1 Stück
	(Campánula.)	
78.	— — violácea, ebenso, hellviolett. 20 cm, Juli-Aug.	—,50
79.	— — tirolensis, mit behaarten Stielen und Blättern, neu. Violett, 20 cm, Juli-Aug.	—,60
80.	— persicifolia Backhouseï, sehr große schneeweiße einfache Glocken. 60 cm, Juli-Aug.	—,70
81.	— — »Coup d'azur«, helllila, halbgefüllt, sehr großblütig. 60 cm, Juli-Aug. . . .	—,70
82.	— — violacea, violett, einfache Glocken. 80 cm, Juli-Aug.	—,60
83.	— pusilla, winzig klein; erbsengroße lila Glöckchen. 10 cm, Juli-Aug.	—,50
	Centaurea, *Kornblume.* Nachstehend 3 perennierende Arten dieser vielgestaltigen Pflanzenart.	
84.	— dealbáta, ganz fein zerschlitztes Laub; herrliche rosa Blüte, ähnlich C. imperalis. 30 cm, Juli	—,50
	Chrysánthemum indicum. Hier kann man mit Recht sagen »Königin der Herbstblumen«. Als Schnittblume von großer Dauer, sie lassen sich sehr lange frisch erhalten. Die Folgenden sind die schönsten:	
	(Einfache.)	
85.	— — »Goldregen«, goldgelb. 40 cm, Okt.	—,60
86.	— — »Sylvia Glade«, blutrot, mit weißer Basis, gelbe Mittelscheibe. Blutrot und weiß, 60 cm, Okt.	—,60
87.	— — »Terracotta« (*eigene Neuzüchtung 1921*) einfache Blüten von hellbrauner Terrakottafarbe, im Verblühen blaßbraun und von unvergleichlichem lange dauernden Blütenreichtum. Früh vor allen anderen blühend! Gruppenpflanze. 45 cm, Sept.	—,60
	(Gefüllte.)	
88.	— — »Altgold«, altgoldfarbig, die äußersten Blättchen aprikosenfarbig. 30 cm, Okt.	—,60
89.	— — »La Garonne«, von der Farbe eingemachter Erdbeeren; prachtvoll. 40 cm, Okt.	—,60
90.	— — Nebelrose, hellrosa, Laub im Herbst rot getuscht. 40 cm, Okt.	—,50
91.	— — »Normandie«, hellrosa, große schöne Blüten. 40 cm, Okt.	—,80
92.	— — »Provence«, kräftig mittelrosa. 40 cm, Okt.	—,60
93.	— — »Purpur«, prachtvoll dunkelrot. Das reichblütigste von allen!	—,60
94.	**Coreópsis** grandiflora, goldgelbe herrliche Blüten an langen Stielen; reichblühend. 40 cm, Sept.	—,50
	Dahlia variabilis, *Georgine.* Das Verzeichnis unseres großen Dahlienbestandes (gegen 115000 Stück!) findet sich weiter hinten in diesem Heft.	

Parksträucher Seite 7, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.



Delphinium und Iris als Vorpflanzung.

Delphínium, *Rittersporn*. Die Rittersporne sind die höchsten unter unseren rispenblütigen Gartenblumen. Die heutigen Züchtungen sind das vollkommenste an Form und Farbenschönheit und bilden die Zierde eines jeden Gartens. Sehr dekorative Schnittblume für Vasen. RM. 1 Stück

— cultórum (híbridum). Prachtvolle Züchtungen in nachfolgenden Sorten.

95. — — »Kaiserin« *(eigene Neuzüchtung 1926)*, hellhimmelblau mit lila Stern belegt; überaus lieblich und von prachtvoller Wirkung.

96. — — »Tagfalter«, wundervolle zylinderförmige Rispen, dicht mit himmelblauen, etwas gekrausten großen Blüten, mit weißer Fliege. 180 cm, Juli . . . . 1,—

97. — — Moerheimii, einfach, der einzige wirklich reinweiße, nicht rahmweiße, Rittersporn 1,—

98. — — Sämlinge, starke mehrjährige Pflanzen von nur kräftig wachsenden, gut blühenden Sorten. Blau, Juli . . . . —,50

99. — sibiricum album, niedrig, weiß . . . . —,60

Digitális, *Fingerhut*. Lange Rispen mit daran hängenden Glöckchen.

100. — lanata, Rispen mit gelbbraunen, weißgefleckten Blüten. 100 cm, Aug. . . . . —,50

101. — purpurea, der bekannte schöne Fingerhut; s. Abbildung. 150 cm, Aug. . . . —,50

Dípsacus silvester, *Venus-Waschbecken*. Die Blätter sind um den Stengel zu einem Becken zusammengewachsen, in dem sich Regenwasser tagelang hält.

102. — laciniátus, mit schön zerschlitzten Blättern. Rosa, 200 cm, Aug. . . . . . . —,50

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10%, bei 100 Stück: 20% Ermäßigung.



Dorónicum plantagineum excélsum.

Doronicum, *Gemswurz.* Wundervolle, reichblühende (s. Bild) goldgelbe Margariten; Zierde jedes Staudengartens. RM. 1 Stück

103. — caucasicum, niedrig bleibende Art. Goldgelb, 20 cm, Mai . . . . —,50

— plantagineum, mit langen Blütenstielen, in drei Sorten.

Parksträucher Seite 7, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.



Dracocéphalum virginiánum.



Dracocéphalum virginiánum.

RM.
1 Stück

(Doronícum.)

104. — — columnae, mehr geschlossener Wuchs. Goldgelb, 40 cm, Mai . . . . . —,60

105. — — excelsum, die bekannte alte vortreffliche Varietät. Goldgelb, 40 cm, Mai . —,50

106. — — »Miß Mason«, (Kelway) schöne Blütenform. Goldgelb, 40 cm, Mai . . . —,60

Dracocéphalum, *Drachenkopf.* (S. Abbildung.) Schöne Schnittblume, sehr widerstandsfähig. Blüten lassen sich wie in einem Scharnier bewegen.

107. — álbum, weißblütig. 120 cm, Juni . . . . —,50

108. — purpúreum, schön dunkelrosa, etwas niedriger. 100 cm, Juni . . . . —,60

109. — róseum (= imbricatum), höher wachsend. Rosa, 150 cm, Juni . . . . —,50

Echínops, *Kugeldistel.* Rauhe Blätter, wie bei Acanthus reich gebuchtet und gezähnt. Dicke Stiele tragen himmelblaue oder weiße Blütenkugeln von Kastaniengröße und größer.

110. — giganteus, wird riesig. Blaßblau, 220 cm, Aug. . . . . —,70

111. — húmilis, halbhoch. Himmelblau, 80 cm, Aug. . . . . —,70

Epimedium, *Sockenblume.* Niedrig, hübsche runde Blätter, die stets kupfrig angehaucht sind.

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10%, bei 100 Stück: 20% Ermäßigung.

(Epimedium, Sockenblume.) RM. 1 Stück

112. — sulphúreum, schwefelgelbe Glöckchen hängen in zierlichen kleinen Rispen. 20 cm, Juni . . . . . . —,50

Erigeron, *Frühaster.* Eine der dankbarsten Stauden. Sie blüht von Ende Mai ununterbrochen bis August mit zahllosen feinstrahligen lilagefärbten, der Herbstaster überaus ähnlichen Blumen.

113. — Coulteri, mit weißen Blüten. 20 cm, Juli . . . . . . —,50

114. — glabéllus, in allen Teilen unbehaart und glänzend. Lila, 50 cm, Juli . . . . —,50

115. — grandiflórus elátior, schmale Blätter, die ebenso wie die Stiele behaart sind. Lila, 50 cm, Juli . . . . . . —,50

116. — — »Antwerpia«, der großblütigste mit großen ganz fein gestrahlten Blüten. Lila, 50 cm, Juli . . . . . . —,50

117. — »Mesa-Grande«, violett (vom Berg Mesā Grande). 50 cm, Juli . . . . . . —,50

118. — saliginosus (*Asa Grey* ist der Autor, nicht die Bezeichnung!!), aprikosenfarbige Sternblüten; niedrig. 15 cm, Juli . . . . . . —,50

119. — speciósus, sehr ähnlich dem grandiflorus elátior, aber kleinblütiger. Lila, 40 cm, Mai-Aug. . . . . . . —,50

120. — — »Quakeress«, der reichblütigste mit dunklen Stielen, eine wahre Blütenwolke. Helllila, 35 cm, Juli . . . . . . —,50

121. — — semiplenus, beim Aufblühen voll gefüllt, wie reizende kleine lila Röschen . —,70

Erýngium amethýstinum, *Blaue Mannstreu.* Edle Staude von wunderbar ornamentalem Wuchs und unvergleichlicher Anspruchslosigkeit mit schöner Färbung; je sonniger der Standort desto intensiver wird die Färbung. Die Blüte hält sich abgeschnitten fast ein Jahr.

122. — giganteum, weiße »Kalkdistel«, sehr zierend, trotz des Namens nur niedrig! 50 cm, Juli . . . . . . —,50

123. — plánum, Eigenschaften der vorigen, von reicherer doch kleiner Blütenform. Wertvoll für Bienenzüchter. Blau, 70—80 cm, Juni-Okt. . . . . . . —,50

Eupatórium, *Wasserdost.*

124. — ageratoïdes, Blütenschirme wie bei Agératum, aber weiß. 100 cm, Juli . . . —,60

125. — cannábinum plenum, das einheimische, aber mit gefüllten Blüten. Rosa, 100 cm, Juli . . . . . . —,50

126. — purpúreum, hoch, sehr zierend an Teichrändern. Dunkel rosa, 150 cm, Juli. . —,50

Euphórbia, *Wolfsmilch.* Es gibt sehr viele Arten von Wolfsmilch; die schönste ist folgende:

127. — polychróma, bildet ganz dichte halbkugelige Büsche, die in der lange dauernden Blüte völlig goldgelbe herrliche Kugelpflanzen bilden. 30 cm, Juni . . . . . . —,80

Fúnkea, *Funkie.* Die bekannte zu Einfassungen verwendete Blattpflanze.

128. — caerúlea marginata, goldgelbe, grüngerandete Blätter. Violett, 50 cm, Juli . . —,70

129. — ováta aúreimargináta, hellgelb, grün gerandet. Helllila, 50 cm, Juli . . . . —,50

130. — — glaúca, graugrünes sehr zierendes Laub. Helllila, 50 cm, Juli . . . . . —,50

Parksträucher Seite 7, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.



Helénium púmilum magnificum.

RM. 1 Stück

Gaillárdia, *Malerblume (Kokardenblume).* Reizende, von Juni bis Oktober ununterbrochen reichblühende Stauden mit gelben Sternblumen. Ihre lange Blütezeit macht sie zu unverwüstlichen Dekorationspflanzen von außerordentlichem Wert.

131. — hibrida »Rheingau«. Gemischte Absaat von den berühmten Goos und Koenemannschen »Rheingauer« Gaillardien mit goldgelben Blüten, die um die Mitte ein mehr oder weniger breites rotes Band zeigen. Gelb und rot, 40 cm, Juni-Okt. . . —,50

Galega, *Gaisraute.*

132. — officinalis alba, eine aufrecht wachsende nicht windende Wicke mit schneeweißen dichten Blüten. 60 cm, Sept. . . . . —,50

133. — — bicolor (= Hartlandii), lila mit weißen Spitzen . . . . —,60

Geránium pratense. Schöne dichte Büsche bildend; zerschlitztes Laub.

134. — — plénum, die Blüten bilden kleine violette Röschen. 80 cm, Juli . . . . . —,50

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10%, bei 100 Stück: 20% Ermäßigung.

		RM. 1 Stück
	Harpálium, *Sonnenblume.* Stark wuchernde Stauden mit goldgelben Sternblumen, die von straffen Stielen aufrecht getragen werden. (Kriechwurzeln.)	
135.	— — Lígeri, hochelegante Pflanze von kandelaberförmigem Bau mit edelgeformten Blumen, einfacher Petalenkranz. Gelb, 180 cm, Sept.	—,50
136.	— — »Miß Mellish«, ähnlich H. Lígeri, aber doppelter Petalenkranz, prachtvolle Staude für Garten und Schnitt. Gelb, 180 cm, Sept.	—,50
	Helénium, *Sonnenbraut.* Sehr dekorative Einzel- und Gruppenstaude, mehrjährige Einzelpflanzen erreichen große Dimensionen. Die unzähligen Blüten von leuchtendgelber Farbe besitzen große Fernwirkungen.	
137.	— autumnale »Gartensonne«, durch ihren starken Wuchs und regelmäßigen Bau ist sie als Einzel- und Gruppenpflanze von schöner Wirkung; Blumen goldgelb mit sammetbrauner Mitte. 150—200 cm, Aug.-Sept.	—,50
138.	— — »Julisonne«, goldgelbe, früher blühend als die anderen. 100 cm, Juli . . .	—,50
139.	— — »Riverton Gem«, von kräftigem Wuchs und großem Blütenreichtum, von eigenartig schöner seltener Färbung, goldgelb mit bräunlich-terrakottafarbigem Hauch. 80—120 cm, Aug.-Okt.	—,50
140.	— — rúbrum, völlig dunkelbraunrot ohne gelb, hoch. 150 cm, Sept.	—,50
141.	— — striátum, gelb, bräunlich gestrichelt. 120 cm, Sept.	—,50
142.	— Hoopésii, große lockere gelbe Sterne mit fadendünnen Petalen. 30 cm, Aug.-Sept.	—,50
143.	— púmilum magnificum, halbhohe, reichblühende von edler goldgelber Farbe, wertvoll dadurch, weil es im Monat Juli fast keine gelbblühenden Stauden gibt. 60 cm, Juli-Sept.	—,50
	Heliánthus, *Sonnenblume.* In nachstehenden Varietäten offerieren wir die schönsten und großblumigsten Sorten der perennierenden Arten. Eine Gruppe von ihnen bildet den leuchtenden Glanzpunkt jeder Anlage.	
144.	— decapetalus máximus, die größtblütigste von allen staudenartigen und ausdauernden Sonnenblumen mit einfachen Blüten. Goldgelb, 200 cm, Sept. . . .	—,60
145.	— — plenus, die Blüten sind gefüllt und bilden runde goldgelbe Kugeln, die wohl viermal so groß sind, als die der bekannten Rudbéckia »Goldball«. 150 cm, Sept.	—,70
146.	— móllis, halbhoch; Blätter größer, hellgrün, weißwollig. Gelb, 120 cm, Sept. . .	—,50
147.	— salicifólius (die echte!), 2,3 m hoch, mit fast fadendünnen Blättern, wie eine riesige Straußenfeder (Pleureuse). An Teich- und Grabenrändern unübertrefflich. Gelb, 230 cm, Sept.	—,70
148.	— salsífera, die Knöllchen bilden das bekannte Gemüse »Helianthi« (Knollen). Gelb, 200 cm, Sept..	—,10
149.	— subtomentósus, hellgelb mit sammetschwarzer Scheibe, dichtbehaarte Blätter. 120 cm, Sept..	—,50

Parksträucher Seite 7, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.

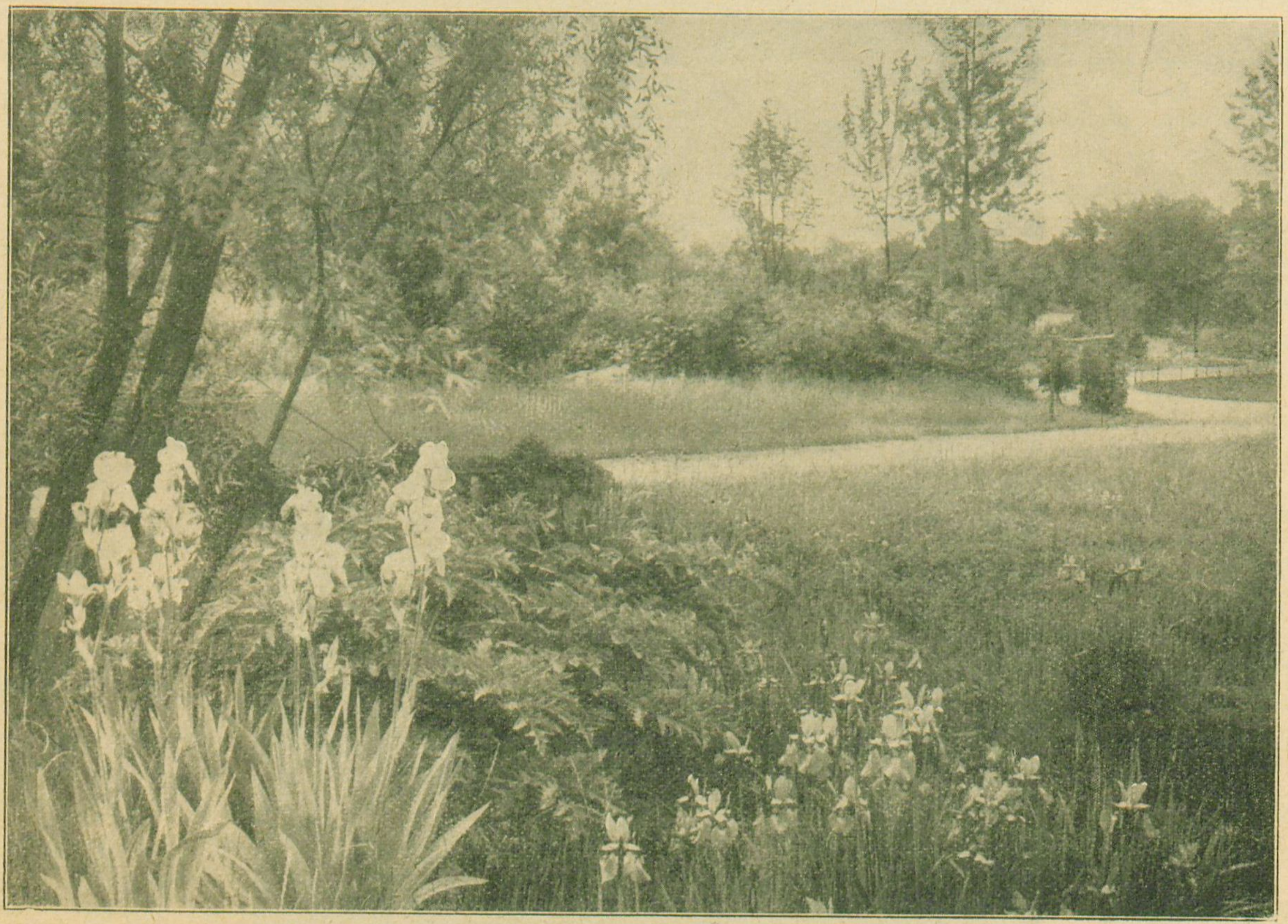


Heracléum Mantegazziánum, über 7 Fuß hoch!

(Helianthus, Sonnenblume.)

		RM. 1 Stück
150.	— tuberósus. Edel-Topinambur! Jerusalem-Artischocke! Die Knollen schmecken genau wie Artischockenböden. Bildet dichte Wildremisen und gibt größere Erträge als Kartoffeln (Knollen). Gelb, 200 cm, Sept.	—,35
	Heliópsis, *Sonnenauge.* Dunkelgrünes Laub mit zahlreichen Sternblumen, nicht ganz so groß wie bei vorstehenden Sonnenblumen, aber von prächtig dunkelgelber Farbe.	
151.	— compácta floribúnda, überaus reichblühend. Dunkelgelb, 150 cm, Sept.. . . .	—,70
152.	— — semipléna, halbgefüllt, reichblühend. Gelb, 150 cm, Sept..	—,70
153.	— — zinniaeflora, Petalen genau wie bei den Zinnien nach unten gebogen. Gelb, 150 cm, Sept..	—,70

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10%, bei 100 Stück: 20% Ermäßigung.



Richtige Iris-Pflanzung im Park (vereinzelte Gruppen verschiedener Arten und Einzelpflanzen).

		RM. 1 Stück
	Hemerocállis. Eine Zierde des Parkes und der Blumenbeete mit ihren langgestielten lilienartigen Blüten.	
154.	— aurantiaca, orangegelb	—,60
155.	— fláva, kleiner, zitronengelb. 60 cm, Aug.	—,60
	Hepatica, *Leberblümchen.* Auch für tiefsten Schatten.	
156.	— triloba caerulea, das reizende himmelblaue Leberblümchen unserer Wälder. 10 cm, Mai	—,50
	Heracléum, *Herkuleskraut.* Wuchtige dekorative Einzelstaude mit mächtigen schirmartigen Blütendolden. Sonnig bis halbschattig.	
157.	— barbatum, behaart, dauernd aushaltend. Weiß, 180 cm, Juli-Aug.	1,—
158.	— gigantéum, mit breiten Blättern, weit über mannshoch werdend, mit riesigen Blüten. Weiß, 200 cm, Juli-Aug.	1,—
159.	— Mantegazziánum, mit eleganten tief eingeschnittenen Blättern, die riesigste und reichblühendste von allen. Weiß, 225 cm, Juli-Aug.	1,—
160.	— pubescens, Stiele und Unterseite dicht grau behaart. Weiß, 150 cm, Juli-Aug. .	1,—

Parksträucher Seite 7, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.



Falsche Iris-Pflanzung im Park (wulstartige Gebüscheinfassung mit nur einer Sorte).

Heuchera, *Zwiere.* Niedrige unverwüstliche Schmuckstaude mit graziösen zierlichen Blumenrispen. Sonniger Standort, auch für Einfassung verwendbar. Schnittblume. RM. 1 Stück

161. — brizoïdes, hellrosa, sehr langstielig. 20 cm, Juni . . . . —,60
162. — »Edge Hall«, sehr reichblühend mit dunkelrosa Glöckchen. 20 cm, Juni . . . —,70
163. — »Elsie Perry«, leuchtend rosa. 20 cm, Juni . . . . —,70

Hieracium, *Habichtskraut.*

164. — aurantiacum, mit langstieligen gelborange Blüten. 25 cm, Juli . . . . —,50
165. — rubrum, kürzer gestielt; rotorange (H. aur. × pilosella). 15 cm, Juli . . . . . —,50
166 — villosum, Blätter weißwollig; Blüten leuchtend hellgelb. 20 cm, Juli . . . . . —,50

Inula, *Alant.* Hohe Blattpflanzen mit großen graugrünen ovalen Blättern.

167. — macrocephala, große gelbe Blütensterne zu kleinen Kandelabern vereint. 160 cm, Juli . . . . —,70

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10%, bei 100 Stück: 20% Ermäßigung.



Iris sibírica caerúlea.

Iris, *Schwertel*, *Schwertlilie.* Die Iris kann man als Orchidee des freien Landes betrachten; hier hat die Natur mit das Schönste und Herrlichste gegeben, und muß das unvergleichliche Farbenspiel in allen seinen Nuancen wohl ein jedes Auge entzücken. Hiernach sollte man wohl kaum voraussetzen, daß diese so wenig anspruchslose Pflanze selbst bei schlechten Bodenverhältnissen nicht enttäuscht; ihre

Parksträucher Seite 7, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.

(Iris, Schwertel, Schwertlilie.)

Unverwüßtlichkeit und Wachtstumskraft sind wohl allbekannt. Sie gedeihen in trockenem wie feuchtem Boden, bei sonnigem und halbschattigem Standort. RM. 1 Stück

(*I. Iris germànica-Klasse.*)

Iris amoena, meist mit weißem Dom und schwarzvioletten Lippen.

168. — — »Clio«, D., weiß, L. schwarzviolett . . . . —,70

Iris florentina. Die Wurzeln sind als »Veilchenwurzel« offizinell.

169. — florentina »alba« (=»Gambetta«), perlmutterweiß . . . . —,50

Iris Kochii, die eigentliche, wahre »Iris germanica«!

170. — — atropurpúrea, dunkel rotviolett . . . . —,50

171. — — »Archevêque«, D. hell rotviolett, L. dunkel rotviolett, ganz prachtvoll . . . 1,—

172. — — »Caprice«, hell weinrot, halbhoch . . . . —,50

173. — —»Mrs. Horace Darwin«, D. weiß, L. weiß, am Grunde braun gestrichelt . . —,50

Iris neglecta. Mit zwei blauvioletten Farben.

174. — — »Perfection«, D. hell, L. dunkel blaulila, ganz prachtvoller Kontrast . . . —,60

Iris pállida, riesiges breites Laub; hoch.

175. — — »Her Majesty«, D. rosa, L. rosa, dunkler gestrichelt . . . . —,50

176. — — »La Beauté«, blaulila (reiner als »Coeleste«!) . . . . —,50

Iris plicata, weiß, jedes Blumenblatt fein gesäumt.

177. — — »Madame Chereau«, weiß, ganz fein helllila gesäumt; sehr lieblich und schön —,60

178. — — »Madame Sévigné«, ebenso, aber etwas breiter und gröber gezeichnet . . —,50

179. — — »Prince Frédéric«, weiß, ganz fein rötlich gesäumt; prachtvoll . . . . . 1,—

Iris squalens. Alle Farben sind wie mit grau gemischt, sogenannte duffe Farben.

180. — — »Plumieri«, weinrot mit graugelben Schatten und Nuancen . . . . —,50

Iris variegáta, Dom stets gelb, Lippen braun oder violett.

181. — — »Lord Derby«, D. blaßgelb, L. schwarzviolett. Hohe schöne Blume . . . —,50

Iris púmila, niedrig bleibend. Vorzüglich zu Einfassungen!

182. — — áurea, goldgelb . . . . —,50

183. — — caerúlea, hell-himmelblau . . . . —,50

184. — — cándida, rahmweiß . . . . —,50

185. — — cyánea, dunkel veilchenblau . . . . —,50

186. — — sulphúrea, strohgelb . . . . —,50

(*II. Iris sibirica-Klasse.*)

187. Iris orientális, halbhoch, prächtig dunkelblau, rote Knospen . . . . —,50

188. — — álba (=Snow Queen), weiß mit goldgelber Raupe . . . . —,70

189. — sibírica caerulea, sehr hoch, blau, oft weißlich gestrichelt, langstielig . . . . —,50

RM. 1 Stück

190. **Kitaibélia**, vitifolia, sehr hohe Malvacee mit großen dunkelgrünen Blättern und klaren weißen Blüten. 200 cm, Juli . . . . —,80

Leucánthemum, maximum, Größte Kamille. Großblumige Sommermarguerite, gedeiht in jedem Boden. Haltbare Schnittblume. Leichter Winterschutz.

191. — — »Kokarde« (*eigene Neuzüchtung 1926*), die weißen Blumenblätter sind 1 cm lang; bleibt niedrig. Sehr eigenartig!

192. — — »Sieger« (*eigene Züchtung!*), die größte existierende! 16 cm Durchmesser. 1,50

193. — — »Struwwelpeter« (*eigene Züchtung!*), die weißen Blumenblätter sind fein zerschlitzt und kraus. Kleiner als die alte lacinata . . . . 1,—

194. — — Sämlingspflanzen, sehr großblumig, gemischt, stark . . . . —,30

Lupínus, polyphyllus, *Lupine*. Die herrliche bekannte Staudenlupine; lange blühend.

195. — cyáneus, die typische dunkelblaue. 100 cm, Mai-Aug. . . . . —,50

Lychnis, *Lichtnelke*.

196. — chalcedonica, »brennende Liebe«; scharlachrote Blütenschirmchen. 80 cm, Juli . . . . —,50

197. — — rosalba (*eigene Züchtung*), hellrosa, in weiß übergehend. 80 cm, Juli . . —,70

198. — tomentósa, wolliges weißgrünes Laub mit blutroten Blumen. 35 cm, Juni . . . —,50

Lysimáchia, *Felberich*. Folgende Sorte hat lange Stengel, an deren Spitze eine ganz dicht beblütete weiße Rispe, fuchsschwanzähnlich, mit der Spitze leicht nach unten gebogen steht. Diese so hübschen Stauden sieht man nur äußerst selten in den Gärten.

199. — longistáchys, reizend für Vasensträuße. Weiß, 50 cm, Aug. . . . . —,50

Malva moschata. Niedrige hübsche Malvenart.

200. — alba, überreich weißblühend. 25 cm, Juli . . . . —,50

201. **Megaséa** crassifólia, *Riesen-Steinbrech*. Die ganz großblättrige Saxifraga mit kurzen dicken rosa Blütenrispen; für Ufer und Einfassungen. 20 cm, Mai . . . . —,50

Monárda, *Etagenblume*. Halskragenähnliche Blüten, oft mehrere in Etagen übereinander an ein und demselben Stiel.

202. — fistulósa, in verschiedenen Farben gemischt (weiß, rosa, lila, violett). 70 cm, Juli —,50

Mulgédium, *Milchlattich*.

203. — Bourgæi, breitblättrig, reiche Blütentrauben mit kleinen fliederfarbenen Blüten. 150 cm, Juli . . . . —,70

Oenothéra, *Nachtkerze*. Sehr reich mit schönen goldgelben Blüten blühend.

204. — fruticósa, mit grünen Knospen. Goldgelb, 40 cm, Juli . . . . —,50

205. — Fráseri, mit rötlichen Knospen. Goldgelb, 40 cm, Juli . . . . —,50

206. — glábra, mit glänzendem hellgrünen Laub. Goldgelb, 40 cm, Juli . . . . —,50

207. — missouriensis, sehr großblütig, ganz niedrig, prächtige Felsenpflanze . . . . . —,70

Parksträucher Seite 7, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.

		RM. 1 Stück
	Onopórdum, *Silberdistel.*	
208.	— tauricum, kandelaberartig verästelt, riesig. Lila, 200 cm, Aug.	—,50
	Pulmonaria, *Lungenkraut.* Niedrige im Halbschatten gut wachsende Blattstauden.	
209.	— saccharata, mit grünen, reich weiß gefleckten Blättern; sehr zierend. Blau, 15 cm, Mai	—,60
	Papaver, *Mohn.*	
210a.	— orientale, der riesige, perennierende, rote Türken-Mohn. 100 cm, Aug. . . .	—,60
210.	— — »Prinzeß Ena«, lachsrosa, mittelgroß, steife Stiele, beste Schnittsorte. 100 cm, Aug.	—,60
211.	— — »Perry's Unique« (Perry), halbhoch, scharlach mit geschlitzten Rändern. 60 cm, Aug.	—,80
212.	— pilosum, niedrig, blüht aprikosenfarbig, eigenartige Färbung. 25 cm, Aug. . . .	—,50
	Penstémon, *Bartfaden.*	
213.	— barbatum (Chelone), Sämlinge in Mischung; Blüten meist rot. 100 cm, Sept. . .	—,50
214.	— — aurantiacum (Hesse), hellorange Glöckchen. 100 cm, Sept.	—,70
215.	— — coccineum, Glöckchen von klarem Scharlach. 100 cm, Sept.	—,70
216.	— — roseum (***eigene Züchtung!***), ganz hellrosa	—,70
217.	— digitális, hübsche ganz lockere Rispen mit weißen Blüten, die kleinen Digitalis-Blüten ähneln. 90 cm, Aug.-Sept.	—,70
218.	— pubescens, niedrig, Rispen mit kleinen halb weißen, halb lila Glöckchen. 35 cm, Juni-Juli	—,50
219.	**Plumbágo** Larpéntae, niedrig mit kleinen enzianblauen Blüten bedeckt. Das Laub wird im Oktober schön orange (Kriechwurzeln). 25 cm, Aug.-Sept.	—,60
	Phlox, *Flammenblume.* Die Gattung Phlox ist neben den Dahlien die größte Spezialität unserer Kulturen. Die Stauden-Phloxe sind unverwüstliche Gartenblumen; in ihren verschiedenartigen Farbentönen und Blütenfolgen sind sie unentbehrlich für große Massen- und Farbengruppen; harmonische Zusammengehörigkeit der Farben beim Pflanzen von großen Gruppen ist zu beachten. Sonniger Stand bis mäßiger Schatten. Gute Schnittblume.	
	— Aréndsii, Bastarde zwischen Phlox canadensis und Ph. paniculata, nur 30 cm hoch, nur kleinblütig, aber mit reichem Flor und viel früher blühend als die großen Phloxe.	
220.	— — »Amanda«. Lila, 30 cm, Juli	—,70
221.	— — »Hanna«. Rot, 30 cm, Juli	—,70
222.	— — »Hilda«. Hellrosa, 30 cm, Juli	—,70
223.	— — »Liesbeth«, bläulich	—,70
224.	— — »Luise«. Bläulich, 30 cm, Juli	—,70
225.	— — »Sophie«, weiß, 30 cm, Juli	—,70

(Phlox, Flammenblume.)

— — paniculáta = (decussata), diese, oft auch als Ph. decussáta geführte großblumige bekannte Staudenphlox ist wohl die am längsten blühende Staudenpflanze. Wir führen nur die allerbesten, ganz großblumigen Sorten mit breiten vollen Blütenrispen. RM. 1 Stück

— — *Unsere prachtvollen eigenen Neuzüchtungen für 1927 siehe vorn Seite 2.*

226. — — »Aschenbrödel« (Schwerin) (*eigene Neuzüchtung 1926*). Unter unseren Sämlingen fanden wir zwei Pflanzen mit einer ganz merkwürdigen, wohl noch nie dagewesenen Färbung. Die Einzelblüten sind nur in der Mitte farbig und zeigen von da bis zum Rande eine Farbe, die der Zigarrenasche täuschend ähnlich ist. Wenn nun auch zugegeben wird, daß Phloxe mit klaren Farben eine größere Zierde des Gartens sind, als aschengraue, so ist diese Färbung doch so überaus merkwürdig und für den Sammler belangreich, daß wir uns entschlossen haben, sie den Phloxliebhabern als völliges Novum anzubieten. »Aschenbrödel« ist aschengrau mit rosa Mitte . . . . 1,—

227. — — »Aschenregen« (Schwerin) (*eigene Neuzüchtung 1926*), aschengrau mit violetter Mitte . . . . 1,—

228. — — »Cocquelicot«, leuchtend scharlach, wie Ackermohn . . . . —,50

229. — — »Crepescule«, blaugrau mit blutrot verwaschener Mitte; prachtvoll! . . . —,50

230. — — »Dr. Vogel«, rotviolett, sehr großblumig . . . . —,50

231. — — »Jules Sandeau« (Lemoine), nur halbhoch, dunkel lachsrot, groß- und dichtblütig; eine ganz wundervolle Pflanze (= **Württembergia!**) . . . . —,50

232. — — »Europa« (Pfitzer), weiß mit rotem Mitteltupfen . . . . —,50

233. — — »Firmament« (Buchner), dunkel lila mit weißer Mitte. Große Verbesserung des alten »Antonine Mercier« . . . . —,50

234. — — »Frau Anton Buchner« (Buchner), rein weiß . . . . —,50

235. — — »Geheimrat Scheiber« (Buchner), ganz hellrosa mit blaßrosa Mitte; lieblich —,50

236. — — »General van Heutsz« (Ruijs), orangescharlach mit weißer Mitte . . . . —,50

237. — — »Graefin Anna Schwerin« (Buchner), rötlich lila; feine seltene Farbe . . —,60

238. — — »Graf Fritz Schwerin« (Buchner), hellviolett, wolkig getönt . . . . . —,60

239. — — »Loki« (Goos), lachsrosa . . . . —,50

240. — — »Max Kolb« (Buchner), leuchtend lachsrosa mit blutroter Mitte. Außerordentlich hochwachsend . . . . —,50

241. — — »Rijnstroom« (Ruijs), dunkel rosa; erstklassige Schnittsorte . . . . . . —,50

242. — — »San Antonio« (Buchner), sehr hoch, riesige Rispe, leuchtend kirschrot . . —,80

243. — — »Sommerkleid«, (Förster) weiß mit rotem Mitteltupfen . . . . —,50

Parksträucher Seite 7, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.

(Phlox, Flammenblume.)

— suffruticosa, eine ganz andere Phlox-Art mit nicht breiter pyramidaler, sondern langer walzenförmiger Blütenrispe; prachtvoll zu Sträußen. RM. 1 Stück

244. — — »Rosalinde« (Ahrens), prachtvoll rosa . . . . —,60

245. — — »Snowdon«, rein weiß. 40 cm, Juli-Sept. . . . . —.50

Phýsalis, *Schlutte.* Starkwuchernde Pflanzen mit dunkelgrüner Belaubung und ziegelroten kleinen Lampións, in denen sich je eine kirschenartige Frucht befindet. (Ballonpflanze.) (Kriechwurzeln.)

246. — Alkekéngii, reich mit roten Lampions behängt. Weiß, 50 cm, Juni . . . . —,70

Physostégia siehe Dracocéphalum.

Phytolacca, *Kermesbeere.* Schöne hohe Dekorationsstauden. Im Herbst sind die langen blutroten Fruchtrispen dicht mit schwarzen Beeren besetzt, die zum Färben des Rotweins benutzt werden. Sehr zierend! Gedeiht auch im Halbschatten.

247. — acetosa (= Kaempferi); hohe kugelige Büsche. Die Schönste. Weiß, 150 cm, Juli —,60

248. — decandra (= esculenta) bis 2,5 m hoch; mehr gabelig verästelt. Weiß, 220 cm, Juli —,60

Polemónium caerúleum (*Sperrkraut*).

249. — — album, mit weißen Blüten. 50 cm, Juli . . . . —,50

Polýgonum, *Knöterich.* Teils niedrige Schönblüher, teils riesige Blattpflanzen.

250. — amplexicáule roseum, halbhoch mit langgestielten rosa Blütenraupen. 60 cm, Aug.-Sept. . . . . —,50

251. — — sanguíneum, mit dunkel blutroter Rispe, bleibt niedrig, 30—40 cm . . . —,50

252. — cuspidátum tricolor, Blätter ganz bunt, rot, gelb und grau gefleckt; wunderschön, wuchert aber sehr (Kriechwurzeln). Weiß, 200 cm, Sept. . . . . —,70

253. — polystáchyum, halbhoch mit herrlichen weißen Blütenrispen. 100 cm, Aug.-Sept. . . . . —,70

254. — sachalinénse, in feuchtem humosem Boden bis 3 m hoch, sehr wuchernd und dann wie ein Bambus-Dschungel! Sehr dekorativ. Weiß, 300 cm, Aug.-Sept. . . —,70

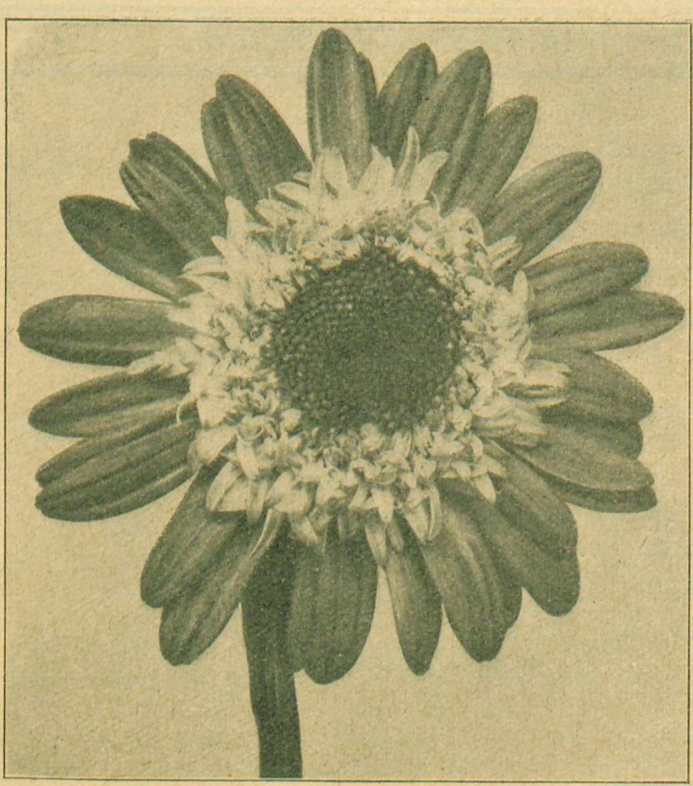
255. **Prímula,** *Primel.* Für dieses Jahr können wir keine besonderen Sorten anbieten, sondern nur Primeln in bunter Mischung zur Verschönerung der Wegeränder . . —,40

256. — denticulata, mit großen kugelförmigen Blütenköpfen. Blaulila, 10 cm, April . . —,50

Pýrethrum, híbridum. Bunte Gartenmargerite; das zierliche Laubwerk erscheint sehr zeitig im Frühjahr und entwickelt im Mai-Juni einen schönen Blumenflor. Langstielige haltbare Schnittblume.

Einfache:

257. — — »James Kelway«, sammetig dunkelblutrot mit gelber Mittelscheibe. 40 cm, Juni . . . . —,70



Pyrethrum hybridum »Osiris«.

Diese von uns gezüchteten

Halskrausen-Pyrethrum

sind eine völlig neue Rasse von ähnlicher Blütenbildung, wie die bekannten Halskrausen-Dahlien (siehe Abb. Seite 6). Sie sind als eine ganz hervorragende Neuheit zu bezeichnen und vereinigen rosa, weiß, gelb in 3 getrennten Zonen in einer Blüte!

((Pyrethrum hybridum.) Halbgefüllt:

RM. 1 Stück

258. — — »Osiris« (*eigene Neuzüchtung 1926*). Ein einfacher Petalenkranz von rosa Farbe umgibt die Mittelscheibe, die nicht gelb, sondern durch Halbfüllung schneeweiß ist und nur in ihrer Mitte ein kleines gelbes Zentrum besitzt. Das Zusammenwirken dieser 3 Farben ist sehr eigenartig und schön (s. Abb.). Junge Pflanzen 3,—

Gefüllt:

259. — — »Delphin«, voll gefüllt; zartes chamois, prachtvoll. 40 cm, Juni . . . . . . —,60

Ranunculus, *Hahnenfuß.* Das zierliche »Goldknöpfchen« unserer Wiesen.

260. — acer plenus, viel niedriger als der Typ; Blüten dicht gefüllt. Reizend. Goldgelb, 30 cm, Juni . . . . —,50

261. **Rúbus,** odorátus. Aufrecht wachsende Brombeere mit großen ahornähnlichen Blättern und großen rosa Blüten, doch nie fruchtend. Sehr wuchernd (Kriechwurzeln). 120 cm, Aug. . . . . —,70

262. **Rudbéckia** laciniáta plena »Goldball«. Üppig hoher Wuchs und große Unverwüstlichkeit. Die goldgelben Bälle werden von straffen Stielen getragen. Schnittblume. 150—200 cm, Aug.-Sept. —,50

263. — — — »Goldstrahl« (Pfitzer), heller, von regelmäßigerer Form des Bällchens. Hellgelb, bis 200 cm, Aug.-Sept. —,50

Parksträucher Seite 7, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.

Zur gefl. Beachtung!

Wir bitten dringend, unsere Bedingungen und sonstigen Angaben auf der vorderen Rückseite des Umschlages gütigst beachten zu wollen.

Für fehlende Sorten wird, falls nicht ausdrücklich verbeten, ähnlicher oder gleichwertiger Ersatz gegeben.

Wir bitten den anliegenden gelben Bestellzettel zu benutzen und nicht etwa unübersichtlich auf einem Zettel oder Karte zu bestellen, da hierdurch die Absendung nur erschwert und verzögert wird.

(Rudbeckia.) — RM. 1 Stück

264. — Newmánii, sehr widerstandsfähige zierliche Staude, Blume von rein goldgelber Farbe mit samtigschwarzer Mitte. Gute Schnittblume. 50—60 cm, Juli-Okt. . . . . —,50

265. — nitida »Herbstsonne«, dekorative wirkungsvolle einfach blühende großblumige reingelbe Herbststaude von achtwöchiger Blütendauer. 120—175 cm, Sept.-Okt. . —,80

266. — (Echinácea) purpúrea rósea, die hellweinrote Sonnenblume. 120 cm, Aug. . —,80

Sálvia, *Salbei.*

267. — nemorósa, mit langen, gleichzeitig rotbraunen und dunkelblauen Blütenrispen. 80 cm, Aug. . . . . —,80

268. — sclárea, graugrüne sehr große Blätter, Blüten gleichzeitig mattrosa und bläulich. 80 cm, Aug. . . . . —,50

269. **Sanguinária**, tenuifólia *(Blutwurzel).* Blutrote Blütenköpfchen an langen dünnen Stielen. 120 cm, Aug. . . . . —,70

Senécio *(Greiskraut).* Sehr dekorativ (besonders S. clivorum!), gelbblühend.

270. — clivórum, große Blattpflanze, hohe dichte Büsche, große prächtige Blüten. Goldgelb, 120 cm, Sept. . . . . 1,—

271. — macrophýllum, ziemlich hoch; trotz des Namens nicht sehr großblättrig. Gelb, 130 cm, Sept. . . . . —,70

272. **Sida** dioeca *Ahornmalve.* Hübsche Malvacee mit ahornähnlichen Blättern und weißen Blüten. 180 cm, Juni . . . . —,80

Sidálcea, *Doppelmalve.*

273. — oregóna »Rosy Gem«, kleine meterhohe Malvacee, dicht besetzt mit hellrosa, einfachen, scheibenförmigen Blumen. Überaus hübsch und zierend. 100 cm, Aug. —,60

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10%, bei 100 Stück: 20% Ermäßigung.

RM. 1 Stück

Solidágo, *Goldraute.* Gehört zu den ansehnlichsten und eigenartigsten Herbststauden. Wedelartige Blütenform, goldgelb. Gute und haltbare Schnittblume.

274. — áspera, schönste, früheste Art. Gelb, 100 cm, Aug. . . . . —,50

275. — scábra aureivariegáta, mit konstant reich goldbuntem Laube. 100 cm, Okt. —,50

276. — Shórtii »Golden Wings«, robuster straffstieliger Wuchs, prachtvoll. Gelb, 120—150 cm, Sept.-Okt. . . . . —,50

277. — virgaúrea nána, niedrige Goldraute. Gelb, 60 cm, Okt. . . . . —,50

Spiræa, *Spiere.* Wohl eine unserer lieblichsten Gartenstauden, mit vornehmer Belaubung und reicher Blütenfülle.

— japónica, siehe Astilbe!

278. — ulmária plena, duftend mit weißgefüllten Blumen. 120—150 cm, Juni-Juli. . —,50

279. — — aureivariegata, mit gelbbunten Blättern; nicht gefüllt. Weiß . . . . . —,50

Stáchys, *Ziest.*

280. — lanáta, niedrige Schattenpflanze, deren Blätter dicht mit einem weißwolligen Filz bezogen sind; man kann im Schatten unter Bäumen hiervon einen schönen grauwolligen Bodenüberzug herstellen. Lila, 20—30 cm, Juni . . . . —,40

281. **Tanacétum** maximum (= Chrysanthemum maximum), große weiße Blütendolden. 120 cm, Juli . . . . —,50

282. — vulgáre, das deutsche Rainfarn, geschlitztes Laub, reich gelbblühend. 60 cm, Juli —,50

283. — — crispum, mit krausem Laub. Goldgelb, 90 cm, Juli . . . . —,50

Telékia, *Sonnenstern.*

284. — speciósa, prächtig hohe Schattenpflanze dort, wo kein Strauch als Unterholz wachsen will. Die sehr großen goldgelben Blütensterne wirken unter Bäumen sehr belebend. 110 cm, Aug. . . . . —,80

Thalíctrum, *Wiesenraute.* Effektvolle grünblaue Belaubung.

285. — aquilegifólium, mattlila Blüten. 80—110 cm, Juni-Juli . . . . —,70

286. — glaúcum, gelbe Blüten, blaugrünes Laub. Juni-Juli . . . . —,70

287. **Thermópsis** fabáceus, ganz wie die gelbe Lupine, aber perennierend und stark wuchernd (Kriechwurzeln). 40 cm, Juli . . . . —,70

Tradescántia, *Dreimasterblume.*

— virgínica, niedrige Pflanzen mit langen schmalen grasartigen Blättern und fast das ganze Jahr hindurch blühend, die Blumen kleinen Dreispitzblüten ähnelnd. Am geeignetsten an feuchte Teich- und Grabenränder.

288. — — álba, weiß, 25 cm, Aug.-Okt. —,50

289. — — atriviolácea, dunkelveilchenblau (**eigene Neuzüchtung 1925**), 30 cm, Juni-Okt. . . . . —,50

290. — — caerúlea, blau, 30 cm, Juni-Okt. . . . . —,50

291. — — cæsia, graublau (**eigene Neuzüchtung 1925**), 30 cm, Juni-Okt. . . . —,50

292. — — cyánea, enzianblau . . . . —,50

Parksträucher Seite 7, Felsenstauden (Alpinen) und Dahlien weiter hinten.

		RM. 1 Stück
	(Tradescántia, Dreimasterblume.)	
293.	— — lilácina, helllila, 30 cm, Juni-Okt.	—,50
294.	— — picta (*eigene Neuzüchtung 1926*), weiß mit blaugelber Fliege!!	—,70
295.	— — rósea, rosa, 30 cm, Juni-Okt.	—,50
296.	— — rúbra, rotlila	—,50
297.	— — sanguínea, blutrot, 30 cm, Juni-Okt.	—,50
298.	— — — semipléna (Kelway), halbgefüllte Blüten. Blutrot, 30 cm, Juni-Okt.	—,50
	Trollius *(Trollblume)*, die bekannte deutsche kugelblütige Blume feuchter Wiesen.	
299.	— europaeus, mit hellgelben dicken Blütenkugeln	—,50
	Verbáscum, *Wollkraut (Königskerze)*. Pflanzen mit weißwollig behaarten riesigen breiten Blättern, die im ersten Jahre eine Rosette bilden, aus der im zweiten Jahre die lange »Königskerze« hervorwächst, die man durch Hibridisation jetzt zu den herrlichsten Farben herangezogen hat.	
300.	— densiflórum, Blüten gelb mit rotviolettem Auge; sehr schön. 120 cm, Juli	—,70
301.	— Koenítzeri (echt!), grüne Blätter; Blütenstiel oben verästelt. Gelb, 130 cm, Juli	—,70
302.	— phlomoídes *(Harkness var.)*, grünlaubig hoch, sehr große Einzelblütchen. Gelb, 170 cm, Juli	—,70
303.	— — »Miß Willmott«, großblumig, reinweiß. 170 cm, Juli	—,70
304.	— pyramidále, orangefarben! 120 cm, Juli	—,70
305.	**Vernónia** arkansána, seltene Pflanze mit rotviolettem Blütenschirm. 120 cm, Sept.	—,70
306.	— neoboracensis, desgl., lila	—,70
307.	— altissima, neu, sehr selten! 2 m hoch	2,—
	Verónica, *Ehrenpreis.*	
308.	— latifólia, dunkelgrünes Laub, überreich blau blühend. 60 cm, Juli	—,50
309.	— virginiána álba, sehr hoch, lange weiße Rispen. 120 cm, Juli	—,50
310.	— Withállii, niedrig, hellblau, überaus reichblühend. 25 cm, Juli	—,50
	Víola, *Veilchen.*	
	— **cornúta,** das immerblühende aber nicht duftende Hornveilchen.	
311.	— — álba, schneeweiß. 15 cm, Juni-Okt.	—,40
312.	— — violácea (»Gustav Wermig«), dunkel veilchenblau, prachtvoll! 15 cm, Juni-Okt.	—,40
313.	— — »Lord Nelson«, etwas größer, ganz dunkelviolett auf langen Stielen, prachtvoll!	—,40
314.	— — »Schwarzer Prinz«, fast schwarz, großblumig, Kreuzung mit Stiefmütterchen	—,40
	— **odoráta,** das duftende deutsche Veilchen.	
315.	— — »Riese von Botnang«, das größte und frühblühendste aller Veilchen. Violett, 10 cm, März-Juni	—,40
316.	— — lútea, mit gelben Blumen.	—,40
	Wahlenbergia, aufrecht wachsende Clematis-Art.	
317.	— grandiflora álba, mit weißen Kelchblumen. 50 cm, Juni	—,60
318.	— — violácea, mit violetten Blumen. 50 cm, Juni.	—,60

Mischungen ohne Namen

(nach unserer Wahl).

	M
50 schöne Stauden in 20 Sorten	15,—
100 „ „ „ 30 „	28,—
50 Phlox in schönsten Farben	15,—
100 „ „ „ „	28,—

Ziergräser.

		RM. 1 Stück
	Mischánthus (Eulalia) japónicus, prächtige bis 1,50 m hohe dichte Büsche bildend.	
319.	— — albivariegátus, weißbuntes riesiges, 1,50 m hohes Bandgras	1,50
320.	— — gracíllimus univittátus, 1 m, ganz schmale Blätter mit weißem Mittelstreife	1,—
321.	— — stríctus, 1,20 m, steif aufrecht, nicht überhängend, gelb-quergestreift	1,50
322.	— — zebrínus, fast 2 m, die schönste von allen, gelb-quergestreift, Spitzen überhängend	1,—
323.	**Arrhenaterum** bulbósum, weißbuntes, ganz niedriges Zwerg-Bandgras	—,40

Niedrige Felsenpflanzen (Alpinen).

50 Stück in 15 Sorten nach unserer Wahl: 15 RM.
100 Stück in 25 Sorten nach unserer Wahl: 28 RM.

P vor der Nr. bedeutet: Polster-Pflanzen, mit ganz dichtem, der Erde rasenartig anliegendem Wuchse.

Immer mehr erkennt der Gartenbesitzer, wie lieblich und reizend eine kleine Sammlung von den oft noch ganz unbekannten entzückenden Felsenpflänzchen wirkt. Selbst das kleinste Gartenbeet kann zu einer solchen Anlage dienen, und die Freude daran ist eine bleibende! Wir vergrößern unser Sortiment andauernd und bieten dieses Jahr folgende an:

P.	401.	**Acǽna** argentea, bläulich braungrün	—,30
P.	402.	— Buchananiána, grünspanfarbig	—,30
P.	403.	'**Ajuga** reptans multicolor, braunrot gelbgefleckt; Blüten hellblau	—,30
	404.	'**Allium** Moly, Blüten goldgelb (nur Herbstpflanzung!)	—,30
P.	405.	**Alsíne** laricifólia, grün, ganz dichte Polster!	—,30
P.	406.	— Ledebouriána, blaugrün, desgl.	—,30
P.	407.	— Rosánii, hellgrün, desgl.	—,30

			RM. 1 Stück
	408.	**Anemóne** hepática, das blaue Leberblümchen	—,30
	409.	— pulsatílla, weißwollig, lila Blüten	—,50
	410.	**Arrhenáterum** bulbósum variegátum, Zwerg-Bandgras	—,40
P.	411.	**Artemisia** rupestris, polsterbildender Zwerg-Beifuß	—,30
P.	412.	**Aspérula** nítida, dunkelgrüne runde Polster, rosa Blüten	—,40
P.	413.	**Aster** subcaerúleus, prachtvolle Zwerg-Aster, 25 cm hoch	—,40
P.	414.	**Aubrietia** hybrida, graugrüne Polster, Blütenfarben gemischt	—,30
	415.	**Bellis** perennis »die Braut«, Gänseblume, schneeweiß, voll gefüllt	—,30
	416.	— — semiplena, großblütig, halbgefüllt, weiß, rosa, rot gemischt	—,30
	417.	**Campánula** carpáthica caerúlea, 20 cm, blaulila	—,50
	418.	— — álba, weiß	—,50
	419.	— pusílla, niedrige Polster, erbsengroße blaue Glöckchen	—,40
	420.	**Carlína** acaulis, ganz niedrige Zwergdistel	—,60
P.	421.	**Cerástium** Biebersteinii, graues Laub, dicht weißblühend	—,30
P.	422.	**Cótula** squálida, Blätter fein gezackt; dichte Rasen	—,30
	423.	**Diánthus** alpínus, Zwergnelke mit sehr großen roten Blüten	—,60
P.	424.	— deltoídes, Polster-Nelke mit niedlichen roten Blütchen	—,40
	425.	**Dorónicum** caucásicum, niedlich, große gelbe Sterne	—,50
P.	426.	**Drába** répens, goldgelbe Blüte, rasenbildend	—,30
	427.	**Dryas** octopétala, dunkelgrüne aktische Pflanze, Blüte weiß	—,40
P.	428.	**Epilóbium** Héctori, kupferbraune dichte Rasen! Blüte weiß	—,30
	429.	**Eríca** carnea, rothblühendes Zwerg-Heidekraut (junge Pflanzen)	—,60
	430.	**Erígeron** alpínus, ganz niedrig, asterähnlich	—,40
	431.	**Euphórbia** polychróma, goldgelbe kleine Halbkugeln!	—,80
	432.	**Gypsóphila** répens álba, kriechendes Schleierkraut	—,30
	433.	— — rósea, desgl. mit hellrosa Blüten	—,40
	434.	**Helianthemum** mutabile, das reizende Windröschen, Farben gemischt	—,40
	435.	**Helychrýsum** lanátum, weißwollig, goldblütig, 20 cm	—,40
	436.	**Hepática** tríloba (s. Anemone!), Leberblümchen	—,30
P.	437.	**Hierácium** aurantíacum, Polster, langgestielte orange Blüten	—,30
P.	438.	— rúbrum, ebenso, kurzgestielte dunklere Blüten	—,40
	439.	— villosum, weißwollig, gelbe Blume, 20 cm	—,40
	440.	**'Iberis** sempérvirens, »weißer Zwerg«, ganz dicht blühend	—,40
	441.	**'Iris** púmila aúrea, Zwerg-Iris, goldgelb	—,50
	442.	— — cándida, elfenbeinfarbig	—,50
	443.	— — caerúlea, die bekannte himmelblaue	—,50
	444.	— — cyánea, violett	—,50
	445.	— — sulphúrea, blaßgelb mit grauem Fleck	—,50

		RM. 1 Stück
	446. **Linária** cymbalária, Blüte lila, in langen Ranken hängend	—,40
	447. **Lonícera** nítida, glänzende Myrtenblätter (junge Pflanze)	1,—
	448. **Lysimáchia** répens, kriechend, Blüten goldgelb	—,30
	449. **Megaséa** crassifólia, große dicke Blätter, rosa Blüten	—,80
	450. **Oenothéra** missouriénsis, ganz niedrig, große goldgelbe Blüten	—,80
	451. **Phlox** amoena, niedrige Polster, leuchtend rosa	—,40
	452. — réptans, auf der Erde kriechende Ranken, rote Blüten	—,40
	453. — setácea, ganz niedrig, blaue Blüten	—,40
	454. **Plumbágo** Larpéntae, durchaus winterhart! Enzianblau	—,40
	455. **Potentílla** nepalénsis (= Miß Wilmott!), rosa mit dunkler Mitte	—,60
	456. **Prímula** denticuláta, kugelköpfig, blaulila	—,50
	457. — (gemischt: acaulis, elatior, officinalis u. a.)	—,30
	458. **Pulmonária** saccharáta, Blätter reich weiß getupft, Blüte blau	—,50
	459. **Ranunculus** ácer plénus, gefülltes kriechendes »Goldknöpfchen«	—,30
	460. **Saxífraga** *(Steinbrech)* Hóstii, graue Rosetten, langgestielte weiße Rispen	—,40
P.	461. — hypnoídes álba, hellgrüne Polster, weiß	—,30
P.	462. — muscoídes rósea, hellgrüne Polster, rosa	—,30
P.	463. — umbrósa variegáta, bunte Blätter, Blüte rosa	—,50
P.	464. **Sédum** álbum, braungrüne Polster, Blüte weiß	—,30
	465. — anacámpseros, niederliegend, Blüte rosa	—,30
P.	466. — ánglicum, hell blaugrüne Polster	—,30
	467. — camtscháticum var., buntblättrig! Blüte orange	—,50
	468. — Ewérsii, bläulichgrün, Blüte rosa	—,30
	469. — lýdium, Blätter rot im Herbst; Blüte gelb	—,30
	470. — rupéstre, Blüte gelb	—,30
	471. — speciósum »Cármen«, 25 cm, Blüte dunkelrot! (Abb.)	—,50
P.	472. — spúrium album, dichte Polster, Blüte weiß	—,30
P.	473. — — spléndens, Blüte dunkelrosa	—,50
P.	474. — — róseum, Blüte hellrosa	—,30
	475. **Sempervívum**, Mischung ohne Namen	—,25
	476. — alpínum	—,30
	477. — arachnoídeum Doelliánum	—,30
	478. — — tomentósum	—,30
	479. — — × montánum	—,30
	480. — Fúnckii	—,30
	481. — hírtum	—,30
	482. — Húteri	—,30
	483. — robústum	—,30
	484. **Solidágo** brachystáchys, 15 cm, gelb	—,30
P.	485. **Spérgula** pilífera, dichte hellgrüne Polster; Blüte weiß	—,30

Parksträucher Seite 7, Dahlien Seite 40.



Sédum spectábile Carmen.

		RM. 1 Stück
	486. **Teucrium** chámaedrys, 30 cm, dunkelgrün, rosa Blüte, Ersatz für Buchsbaum!	—,50
P.	487. **Thýmus** serpyphýllus albus, dichter Rasen, Blüte weiß	—,30
P.	488. — — coccíneus, Blüte dunkelrot, prächtig	—,30
	489. **Túnica** saxífraga, nelkenähnlich, Blüte rosa, 15 cm	—,30
P.	490. **Verónica** dichánsa, dichte Polster, blau	—,30
P.	491. — filifórmis, kriechend, blau	—,30
	492. — incána, weißwollig, dunkelblaue Rispen, 20 cm	—,40
P.	493. — rupéstris, Polster, blau	—,30
	494. — Witthállii, 25 cm, ganz dicht blühend, hellblau	—,50
	495. **Vínca** mínor rósea, niederes Immergrün mit rosa Blüte	—,40
	496. **Víola**, siehe vorn im Stauden-Verzeichnis. Mischung ohne Namen	—,25

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10%, bei 100 Stück: 20% Ermäßigung.

Dahlien-Großkulturen.

Unsere eigenen Dahlien-Neuheiten finden sich Seite 4.

Erst in den letzten Jahren ist die Dahlie zu einer Hochzucht gelangt, wie keine andere Pflanze! Wer sich 2 oder 3 Jahre lang keine neuen Dahlien gekauft hat, hat keine Ahnung, **was** Züchterfleiß aus einer ursprünglich einfachen kleinen Sternblume zu schaffen vermochte! Weder in der Rosenzucht, noch in der Kultur irgend einer anderen Pflanzenart ist auch nur annähernd etwas ähnliches erreicht an Schönheit der Form und der Farbenmischung, wie bei der Dahlie!

Was ist ein Weg, an dem keine Dahlien stehen? Ein Leidensweg! — Was ist ein Garten ohne Dahlien? Ein Jammertal!! Wer die Dahlie von heute nicht kennt, der entbehrt sie natürlich auch nicht, aber er ist zu bedauern als ein Mensch, dem eine der größten Schönheiten der Natur unbekannt blieb!

Wir hatten in unseren Kulturen 1926 etwa 115000 Dahlien stehen (eine der größten Dahlienkulturen Deutschlands!), die, von Anfang Juli bis zum Frost ununterbrochen blühend, bei jedem Besucher einen überwältigenden, unverlöschlichen Eindruck hinterlassen. Jedes Jahr werden dem Sortimente die besten und schönsten Neuzüchtungen des In- und Auslandes hinzugefügt, und andere, hiervon überflügelte ältere Sorten ausgeschieden. Die »Edeldahlien (Cactus-Dahlien)« wetteifern an Größe, Form, Blumenbau und Haltung mit den schönsten existierenden Chrysanthemum-Blüten.

Die Dahlienknollen sind **nicht** winterhart, sondern müssen ebenso überwintert werden wie Kartoffelknollen.

Die **beste Pflanzzeit** für die Knollen ist Anfang Mai, für die Topfpflanzen Mitte Mai, unmittelbar nach den kalten Tagen, die man die »Eisheiligen« nennt.

In folgendem Verzeichnis bedeutet ein T vor der Nummer, daß keine Knollen, sondern Topfpflanzen abgegeben werden. Letztere geben gleich im ersten Jahre genau so hohe und ebenso reichblühende Pflanzen, wie die Knollen. Der Preis ist daher der gleiche. Diese Topfpflanzen sind sofort nach der Ankunft zu pflanzen und in den ersten Tagen kräftig zu gießen. — Die Preise sind ungefähr dieselben wie vor dem Kriege.

Für vergriffene Sorten wird, falls nicht ausdrücklich verbeten, ähnlicher und gleichwertiger Ersatz gegeben.

30 Amerikanische Dahlien.

Wir haben es uns angelegen sein lassen, das Beste hiervon einzuführen und in diesem Jahre zum ersten Male anzubieten. Die nachstehende Auswahl ist von ganz besonderer Schönheit und wird jeden Beschauer entzücken. Da der Einkaufspreis der einzelnen Knollen bis zu 10 Dollars (42 M.!!) das Stück betrug, so mußten auch wir höhere Preise ansetzen, als sonst in Deutschland üblich waren, um nicht mit Verlust zu arbeiten. Unsere Abnehmer werden jedoch, wenn sie bewundernd vor ihren blühenden Pflanzen stehen, sehen, daß diese Dahlien den angesetzten Preis wirklich wert sind!

I. Cactus-Dahlien.

			RM. 1 Stück
	501.	**Betty Austin** *(Burpee)*, reine Cactusform; köstliches lachsrosa, an den Spitzen in aprikosengelb übergehend	2,50
	502.	**Crimson King** *(Broomall)*, reines blutrot; aufrechter Wuchs	2,—
	503.	**Olive Nyce** *(Peacock)*, schwefelgelb; nach außen zu in helles orange übergehend; hoch	2,50

II. Edel-Dahlien.

T.	504.	**California Enchantress** *(Boston)*, die riesigste aller rosa Hibrid-Dahlien, von wunderbarer Schönheit. Rosa, innen rahmweiß. Sehr hoch auf steifen Stielen. Wundervoll!	5,—
	505.	**Golden Gate** *(Burbank)*, altgold mit breiten Petalen	2,—
T.	506.	**Jitter** *(Peacock?)*, blaurot; sehr reichblühend	2,50
T.	507.	**The Grizzly** *(Burns)*, **das großartigste**, was es in dunkelstem blutrot gibt! Über 2 m hoch, ganz straffe starke Stiele, die Blüte von der Form des Kalif, aber noch massiger und größer und sammetig leuchtend. Wahrhaft allerersten Ranges und die Freude eines Jeden	4,—

III. Schmuck-Dahlien.

	508.	**A. C. Ide** *(Vincent)*, bräunlich-blutrot, sehr groß, von schöner Form	2,—
T.	509.	**Aibonita** *(Seal)*, »**O wie wunderschön!**«, köstlich helllila mit gelbem Schein im Grunde. Sie ist wirklich eine der wunderschönsten Dahlien	4,—
	510.	**Amûn-Ra** *(Seal)* »**Sonnengott!**«, von riesiger Größe, goldorange, die inneren Petalen sind gefaltet und rotorange, was einen ganz bezaubernden Kontrast hervorruft. Von unseren so zahlreichen Besuchern wird diese Dahlie als »die Schönste der Schönen« bezeichnet. Jeder Beschauer steht begeistert da! Preisgewinner auf allen amerikanischen Ausstellungen	2,—
T.	900.	**Champagner** [Champagne] *(Boston)*. Sektfarbig von ganz riesiger Größe auf steilen Stielen. Ganz hoch	6,—
	511.	**Colossal Pink** *(Peaccock)*, riesige Blume von zartestem rosa mit weißer Mitte . .	3,—

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10%, bei 100 Stück: 20% Ermäßigung.

RM.
1 Stück

512. **Doctor Tevis** *(Pelicano)*, riesengroß; bronziertes Gold mit lilarosa Schattierung . . 2,50

513. **George Walters** *(Carter)*, **riesige Blume**, in der gelb, orange, lila, rosa, ineinander übergehen, nicht fleckig, sondern wie in einem Pastellgemälde unmerkbar ineinander überfließend. Berühmte Ausstellungs-Blume! 2,50

514. **Ida Fries** *(Peacock)*, leuchtend blutrot mit silberweißen Unterseiten, die oft nach oben gedreht der Blume einen ganz köstlichen Reiz verleihen. Erstklassig . . . 2,50

515. **Isabel Street** *(Burpee)*, hellrot, die Längsadern jedes Blumenblattes sind gelblich, so daß die Blüten ganz zart gelbgestreift aussehen. Sehr eigenartig 2,50

516. **Laddie** *(Broomall)*, riesige Blume von reiner regelmäßiger Dec.-Form; hell-goldgelb; bei reifer Blüte gehen die äußerst stehenden Blumenblätter in helles aprikosen über. Prachtvoll 2,50

T. 517. **Maid of the mist** *(Slocombe)* (»**Nebel-Elfe**«). Eine der merkwürdigsten Dahlien! Von dem 2 m hohen Stamm hängen die riesigen schweren Blumen, gleich großen kugeligen Ballons, hellsandfarben in weißlich übergehend. Diese Kugeln haben nicht etwa Georginen-Form! Die Blumenblätter stehen dreieckig und spitz, also nicht gefaltet, heraus; die äußeren biegen sich zum Stiel. Diese Form bildet eigentlich eine Klasse für sich; sie wurde sehr bewundert . . . . 4,—

T. 518. **Mrs. Carl Salbach** *(Salbach)*, 2 m hoch mit **ganz riesigen** Blumen; zartlila mit weißem Grund, ganz köstlich und erstklassig! Gegenstück zu der so schönen Aibonita! 3,—

519. **Mrs. Harrison Dick** *(Peacock)*, eine in Amerika überaus beliebte Sorte. Gelb mit rosa bis orange Schein. Blüten nur mittelgroß . . . . 2,—

T. 520. **Mrs. J. de Ver-Warner** *(Stillman)*, sehr große malvenlila Blüten, die nach der Mitte zu tütenartig gefältelt sind. Fast 2 m hoch wachsend, steife Stiele, wunderschön 4,—

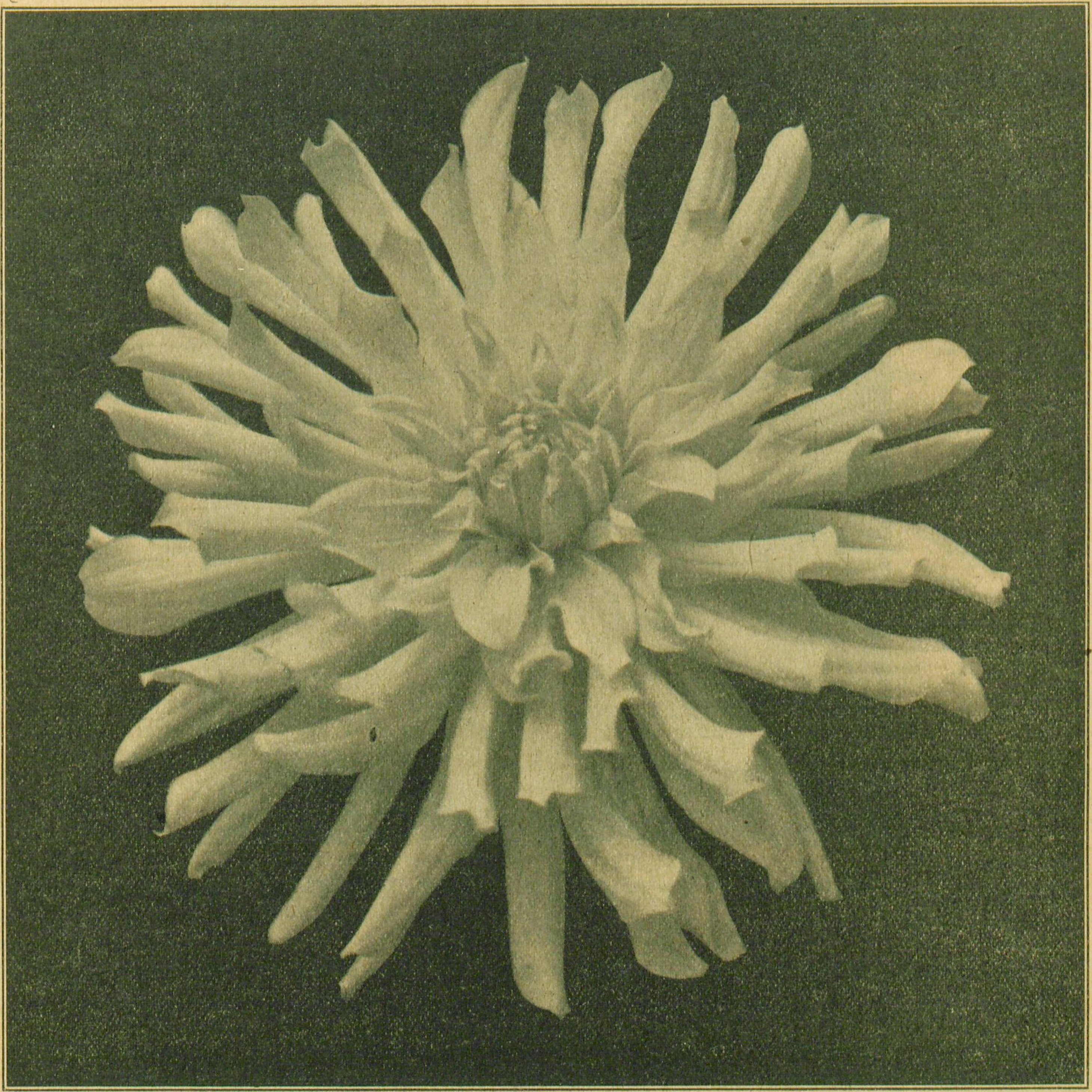
521. **Patrik O'Mara** *(Vincent)*, über 2 m hoch mit aufrechten dicken steifen Stielen. Die sehr großen prachtvoll geformten Blumen sind von reinem altgold. Diese Sorte erfüllt alle Bedingungen, die man an eine **erstklassige** Dahlie stellt . . . . . 2,—

522. **Paul Michael** *(Michael)*, die zweitgrößte aller bekannten Dahlien, mit riesigem Durchmesser und ganz wundervoller Form, durch ihr Gewicht leider etwas hängend. Farbe ein reines leuchtendes Goldgelb. Wird nicht über 1,20 m hoch. **Die Blüten sind das prachtvollste,** was man sich denken kann! . . . . 2,—

523. **Pride of Californica** *(Lohrmann)*, »Kaliforniens Stolz«, reine schöne Dec.-Form, dunkel blutrot . . . . 2,—

T. 524. **Rodman Wannamaker** *(Peacock)*, **die größte von allen!** Auf einigen amerikanischen Ausstellungen sah man Blumen von ganz enormer Größe; wie Chrysanthemums auf eine einzige Blüte gezogen, soll sie 30 cm Durchmesser erreichen, man stelle sich dies vor! Eine Teilknolle (d. h. ein Zipfel) kostete in Amerika voriges Jahr noch 10 Dollars = 42 M. Die Mitte ist gelb, die äußeren Petalen aprikosenfarbig. Auf allen Ausstellungen höchstprämiiert . . . . 8,—

T. 526. **The Millionaire** *(Stillman)*, enorm große, massige Blüten mit ganz breiten Blumenblättern; zart rosa mit weißer Mitte. Wird von jedem lange bewundert! . . . . 3,—



Nr. 539. Edeldahlie, Form von »Weltfrieden« und »Neuer Griff«.

527.	**Unique** *(Peacock)*, die nicht sehr großen Blumen sind von reinem klaren rosa; in der Mitte haben diese hellrosa Blumenblätter eine dunkelblutrote Basis, die wirkungsvoll kontrastierend hervorleuchtet. Sehr eigenartig	RM. 1 Stück 2,50

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10%, bei 100 Stück: 20% Ermäßigung.



Strauß von Nr. 627 Mrs. Douglas Fleming (weiß) und Nr. 628 Mr. W. Waarnaar (blutrot).

VI. Paeonien-Dahlien.

RM. 1 Stück

528. **Colossal Peace** *(Maytrott)*, weißes Zentrum, dem Rande zu in Rosa übergehend. Blume anfangs in der massiven Blütenform, wie Kalif, geschlossen, erst später die gelbe Mittelscheibe zeigend . . . . 2,—

T. 529. **Queen Elisabeth** *(Peacock)*, von den Paeonien-Dahlien eine der besten. Rein rosa, legen sich die mittleren Blumenblätter eigentümlich wirr und kraus über die gelbe Mittelscheibe . . . . 2,—

530. **Doctor Tyrrel** *(Austin)*, sandfarben, rötlich schattiert, sehr schön . . . . 2,—

T vor der Nr. bedeutet: »nur Topfpflanzen, Anfang Mai«.

Das große Sortiment.

I. Chrysanthemum-Dahlien.

Die Blumenblätter bilden flache breite Bänder, die nach Art mancher großköpfigen Riesen-Chrysanthemums kraus gelockt sind!

		RM.
601.	**Enchantress** *(Chartée)*, gleichmäßig rosa, sehr groß	1,—
602.	**Insulinde** *(Vianen)*, ledergelb	1,—
603.	**Madame Victor Cayeux** *(Cayeux)*, dunkel-lederfarben, ganz wundervolle Form .	1,50
604.	**Mevrouw Wurfbain** *(Nagels)*, schwarzviolett, fast schwarz; mittlere Blätter wie eine Tube	—,80
605.	**Porthos** *(Wouters)*, dunkellila, beliebt zum Schnitt	—,80
606.	**Sterna** *(Hornsveld)*, weiß, kraus gebändert	1,50

II. Cactus-Dahlien.

Mehr oder weniger feinstrahlig, sternförmig-geradstrahlig, oder krallig, oder kraus (Abb. S. 48).

T. 912.	**Andreas Hofer** *(Schöne)*, eine der schönsten aller existierenden Dahlien! Prachtvollste Cactusform, rosa mit ganz hellgelber Mitte. Ersten Ranges! . :	1,50
608.	**Auburn Beauty** *(Keynes)*, hellgelb, äußere Petalen bräunlich	—,60
T. 609.	**Canary** *(Dreer)*, goldgelb, fein gekrallt, hängend	1,—
611.	**Conquest** *(West)*, dunkelblutrot, fadenförmig, feinstrahlig	—,60
T. 905.	**Correct** *(Ballego)*, blutrot, feinstrahlig, edelste Form, aufrechte steife Stiele, vortrefflich	2,—
612.	**Doktor Mellinghoff** *(Graf Schwerin)*, scharlach (**konstant weißbuntes Laub!**)	—,60
613.	**Etendard de Lyon** *(Rivoire)*, blutrot, sehr schön	1,—
T. 614.	**Einigkeit** *(Engelhardt)*, dunkel-karmoisin mit gelbem Grunde	1,—
616.	**Graf Fritz Schwerin** *(C. Ansorge)*, rein gelb	—,60
617.	**Herzlieb** *(Engelhardt)*, weiß, im Grunde ledergelb, ganz wundervoll	—,80
618.	**Johannesburg** *(Stredwick)*, altgold, prachtvoll	—,50
T. 619.	**John Riding** *(Stredwick)*, blutrot	—,50
620.	**Jonkheer van Tetz** *(Hornsveld)*, sehr groß, reinweiß	—,80
T. 621.	**Kupferkönigin** *(Engelhardt)*, wie frisch geprägtes Kupfer	2,50
T. 622.	**Lachmöve** *(Jarr)*, braunrot mit weißen Spitzen	1,—
623.	**Mad. Jules Galban** *(Nagels)*, sehr große volle Blume, gelb mit weißen Spitzen .	—,60
624.	**Mandarine** *(Engelhardt)*, rein apfelsinenfarbig, prachtvolle Farbe!, feinstrahlig . . .	1,—
625.	**Marie Purrier** *(West)*, blutrot, fadenförmig feinstrahlig	—,60
626.	**Meisterstück** *(Schöne)*, fliederlila, weißlicher Grund, feinstrahlig	1,—



Nr. 654. Edel-Dahlie »Poinsettia«, hell orangescharlach.



Nr. 675. Schmuckdahlie »Hessenland«, weiß, rosalila überhaucht, sehr groß.



Typische Form der Kaktus-Dahlien.

			RM. 1 Stück
	627.	**Mistress Douglas Fleming** *(Stredwick)*, weiß, fadenförmig feinstrahlig (Abb. S. 44)	—,60
	628.	**Mr. W. Warnaar** *(Hornsveld)*, blutrot, 2 m hoch, lange steife Stiele (Abb. S. 44)	2,—
	629.	**Nagels Wonder** *(Nagels)*, ziegelrot mit gelblicher Mitte, riesengroß!	1,—
T.	910.	**Neuer Griff** *(Pape & Bergmann)*, von der herrlichen Form des »Weltfrieden« (Abb. S. 43), aber durchweg rein rosa ohne Schattierung	2,—
	630.	**Obergärtner Dillge** *(Pape & Bergmann)*, graulila, schöne Cactusform	1,—
T.	631.	**Pierrot** *(Stredwick)*, feinstrahlig, dunkelgelb mit weißen Spitzen	1,—
	632.	**Rheinischer Frohsinn** *(Goos & K.)*, blutrot mit grauweißem Grund; krallig . .	—,60

T vor der Nr. bedeutet: »nur Topfpflanzen, anfangs Mai«.

		RM. 1 Stück
	633. **Schneekönigin** *(Deegen)*, weiß, regelmäßiger feinstrahliger Stern	—,60
T.	634. **Schönste im Land** *(Engelhardt)*, im Grunde hellgelb, der Spitze zu rosig, das Ende gelb getupft, alles amethyst überhaucht	3,—
	635. **Schützenliesel** *(Tölkhaus)*, scharlach mit weißen Spitzen, extra!	—,80
	637. **Souvenir de Mad. F. Nagels** *(Nagels)*, bräunliches Rot, äußerste Spitzen orange, hoch	1,—
T.	639. **Weltfrieden** *(Engelhardt)*, weiß, große krallige Form, ganz prachtvoll	—,80
T.	640. **Winzerliesel** *(Pape-Bergmann)*, hellrot mit weißen Spitzen, köstlich!	1,—
	641. **Wolfgang v. Goethe** *(Nonne)*, lachsig-blutrot; beliebteste Schnittsorte!	—,60
	642. **Skagerak** *(Engelhardt)*, reines hellgelb, riesengroß	—,80

III. Edel-Dahlien (Hibrid-Cactus).

Breitblumig aber mit vorgestreckten Spitzen, teils gerade, teils gekrümmt.

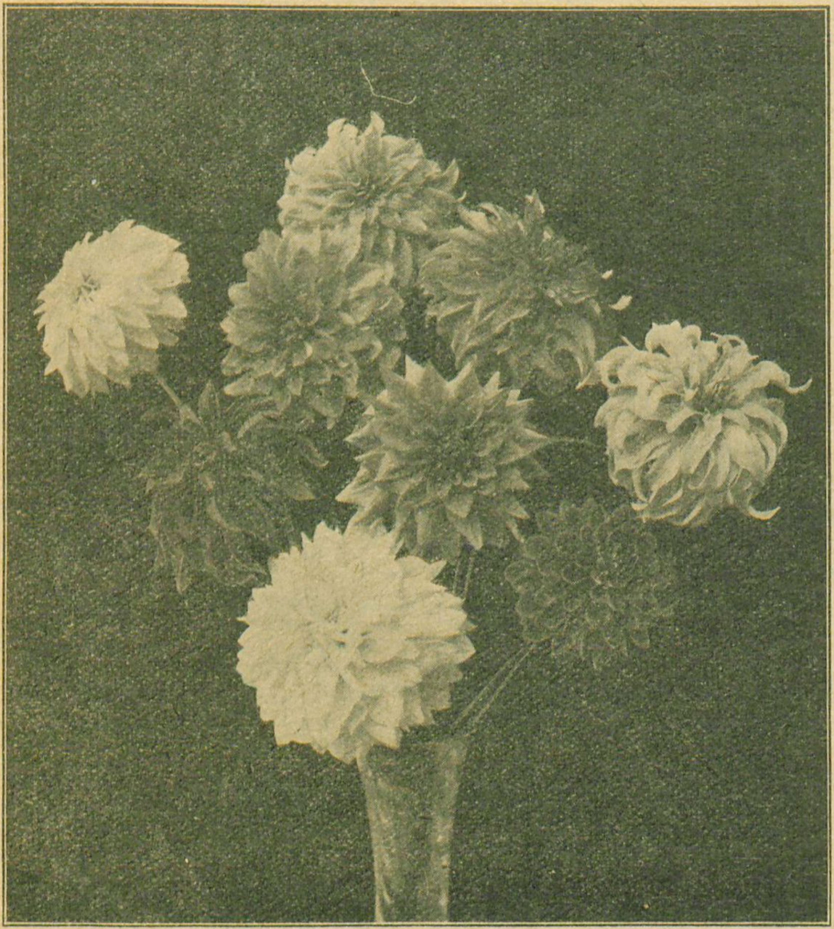
T.	643. **Blaustern** *(Pape-Bergmann)*, pflaumenblau, schneeweiße scharfe Spitzenpunkte . .	—,80
	644. **Die Deutsche** *(Lambert)*, hellrosa, weißgetönt	—,60
T.	902. **Emma Groot** *(Ballego)*, sehr groß, kräftig rosa von prachtvoller Haltung	2,—
T.	645. **Extase** *(Hornsveld)*, rahmrosa mit gelblicher Mitte; prachtvoll	1,—
	646. **Goldfasan** *(Tölkhaus)*, rosa in gold übergehend	—,50
	647. **Goldglanz** *(Wolf)*, altgold, ganz riesig, krallig, eine der schönsten	1,—
T.	648. **Jacques Urlus** *(Hornsveld)*, Hibridcactus, rosa, weiße Mitte, sehr schön	1,—
	649. **Irmgard** *(Schoene)*, leuchtend hellorange	—,80
	650. **Jubilée** *(Kroon)*, wundervoll helllila mit heller Mitte	1,—
	651. **Kalif** *(Engelhardt)*, scharlach, riesig (**Prunkstück ersten Ranges!!**)	—,80
T.	652. **La France** *(Bruidegom)*, blutrot, Mitte gelb; eine der allerschönsten	5,—
	653. **Madame J. Joosten** *(Nagels)*, hellviolett mit weißen Spitzen, höchste aller Dahlien!	1,—
	654. **Poinsettia** *(Engelhardt)*, siegellack-rot; wundervoll; siehe Abbildung	1,—
	655. **René Cayeux** *(Cayeux)*, blutrot, sammetleuchtend! (niedrig)	—,60
T.	656. **Schöne Mexikanerin** *(Engelhardt)*, hellrot mit gelber Mitte; mittlere Blätter stachlig herausstehend	2—
	657. **Simplicity** *(Hornsveld)*, hell graulila mit hellem Grunde	—,80
	658. **Tsingtau** *(Schöne)*, lachsrot	—,80
	659. **Zukunft** *(Goos & K.)*, ziegelrot, Mitte gelb; sehr groß	—,80

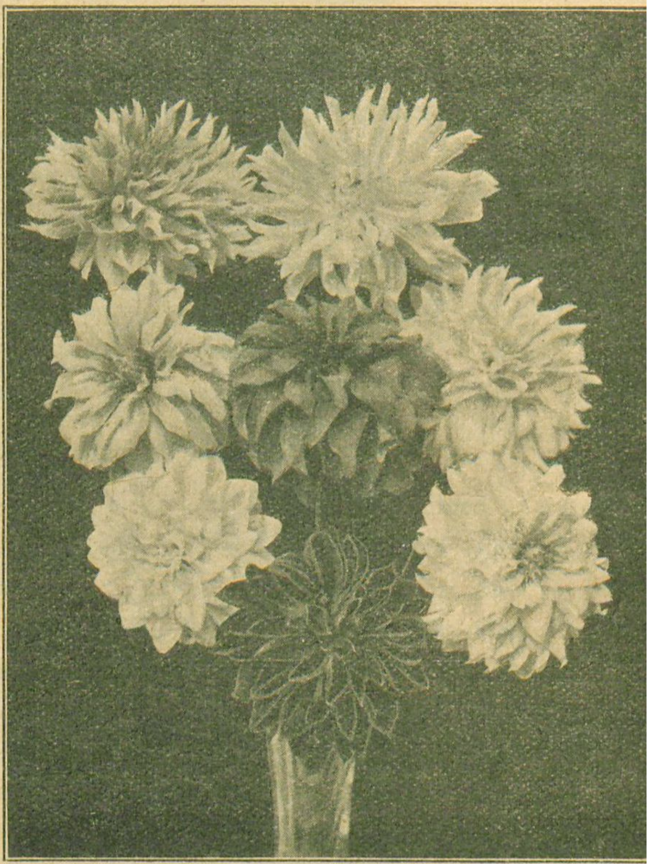
IV. Schmuck-Dahlien (Dekorations-D.).

Flache oder halbkugelige breitpetalige Blütenform.

	660. **Adler** *(C. Ansorge)*, schneeweiß; ganz riesige Blüte auf dickem langen Stiel . . .	1,—
	661. **Artis** *(Topsvoort)*, hellorange-scharlach, halbkugelig	1,50

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10%, bei 100 Stück: 20% Ermäßigung.





Schmuck-Dahlien. Chrysanth.-Dahlien. oben Cactus-Dahlien, unten Schmuck-Dahlien.

		RM. 1 Stück
T. 662.	**Artistique** *(Gill)*, ganz helles Chamoisrosa	1,—
663.	**Azalea** *(Boston)*, altgold, rosa angehaucht, riesige Blume.	1,50
664.	**Brabo** *(Nagels)*, blaß-weinrot mit weißen Spitzen; sehr auffallend	1,—
665.	**Border Perfection** *(Bruidegom)*, dunkel scharlach, ganz riesige Blumen!	1,50
666.	**Delice** *(Charmet)*, süß rosa, reizend, beliebte Schnittsorte	—,60
T. 901.	**Doktor Graf Schwerin** *(Topsvoort)*. Herrliche neue Dahlie, weiß, lila angehaucht, sehr ähnlich der berühmten »Shudow's Lavender«, aber von viel besserer Haltung als diese, mit steifen Stielen weit aus dem Laube herausstehend. Die Blumen sind nicht ganz so riesig als bei »Shudow's Lavender«, aber viel haltbarer und besser verwendbar	5,—
667.	**Ehrliche Arbeit** *(Engelhardt)*, riesig! scharlach, nach der Mitte gelb; hohe straffe Stiele	—,80
668.	**Elegance anversoise** *(Nagels)*, weiß mit aufgerichteten rosa Unterseiten	—,60
670.	**Elta** *(Topsvoort)*, rosa-chamois, Farbe wie eine Teerose! Prachtvoll!	1,—

T vor der Nr. bedeutet: nur Topfpflanzen, Mitte Mai.

		RM. 1 Stück
	672. **Fürst v. Bülow** *(C. Ansorge)*, dunkelrosa, lange feste Stiele, groß	—,80
	673. **Glut** *(Engelhardt)*, hellblutrot, in der Sonne wirklich blendende Farbe!!	—,80
	674. **Grazielje** *(Glasbergen)*, kleinere Blume von köstlichem Rosa und vollendetem Bau .	—,80
	675. **Hessenland** *(Engelhardt)*, weiß mit lilarosa überhaucht; prachtvoll	—,80
	676. **King Harold** *(Krelage)*, schwarzrot, riesig, lange straffe Stiele, überreich	1,50
	677. **King of the autumn** *(Hornsveld)*, »Herbstkönig«, ledergelb, Mitte orange, straffe hohe Stiele	—,60
	680. **Le grand Manitou** *(Rivoire)*, rosa mit blutroten Flecken; riesiger Ball!	1,—
	681. **Madame Elise Peters** *(Nagels)*, prachtvolle hellrosa Neuzüchtung	1,—
T.	682. **Maria Houtmann** *(Topsvoort)*, lehmgelb mit dunkler Mitte. Besser als der berühmte »King of the autumn«	2,—
	683. **Marlitt** *(Engelhardt)*, fliederlila, breitpetalige schöne flache Blume	—,80
	684. **Menny Carlée** *(Carlée)*, schneeweiß, riesig, straffe Stiele, prachtvoll	1,—
	685. **Mevrouw Enschede-Koy** *(Carlée)*, gelborange mit dunkler Mitte	1,50
	686. **Mevr. H. C. Dresselhuys** *(Bellego)*, hellrosa mit weiß	1,—
	687. **Mr. John Dix** *(Carlée)*, schlägt in seiner zartrosa Färbung alle anderen rosa Dahlien; eine der besten!	1,—
T.	688. **Nachbars Gretel** *(Engelhardt)*, rein lila, sehr groß	1,50
	690. **Prince of Wales** *(Rawson)*, gelblich lachsorange; eine nur hier vorkommende ganz neue Farbe!	1,50
	691. **Prinz Carneval** *(Pape & Bergmann)*, dunkelkarmesin mit weißen Spitzen	—,80
	692. **Prinzeß Irene von Preußen** *(C. Ansorge)*, weiß, flache Petalen, allerbeste Kranzblume!!	—,50
	694. **Richard Heuckerodt** *(Topsvoort)*, leuchtend blutrot, hohe lange Stiele	1,—
T.	695. **Salmonea** *(Kroon)*, lachsig. Eine der herrlichsten aller Dahlien!!	1,50
T.	914. **Secretaris Voors** *(Ballego)*, großblumig, fast kugelig, chamois mit lachsrot und gelb schattiert, ein herrliches Farben-Unikum	2,50
	696. **Sonne im Herzen** *(Engelhardt)*, hellblutrot mit goldgelbem Grunde	1,25
T.	697. **Theeroos** *(Kroon)*, rahmweiß	1,—
	698. **Theresia** *(Topsvoort)*, weiß, groß, schöne festgeschlossene Form	1,—
	699. **Trésor anversois** *(Nagels)*, fliederlila, aufrecht, ganz prachtvoll	1,50
	700. **Vieil d'Anvers** *(Nagels)*, lachsig, grau überhaucht, spitz gedrehte Enden	1,—
	701. **Wake up** *(Ballego)*, schneeweiß mit dunkelblutroter Mitte! Ia	1,50

V. Rosetten-Dahlien.

Schaudahlien in ganz kleiner Rosettenform.

T.	906. **Garden Love** *(Carlée)*, gute Schnittsorte mit nur kleinen, wohlgeformten roten Blumen	2,—

Bei Abnahme von 10 Stück einer Sorte: 10%, bei 100 Stück: 20% Ermäßigung.



Nr. 727. Dahlie (Georgine) »W. W. Rawson«, weiß, in der Mitte zart lila überhaucht.

RM.
1 Stück

702. **Juweeltje** (*Papendrecht*), hellrosa; das lieblichste, was man sich denken kann . . 1,—

703. **Useful** (*West*), rollig wie eine kleine lila-rosa Aster . . . . —,60

VI. Seerosen-Dahlien.

Breite, mit den Rändern etwas nach oben gerichtete Blumenblätter, wie bei den Wasserrosen.

704. **Gertrud Linck** (*C. Ansorge*), blutrot, fein gelblich gerandet, sehr groß, prachtvoll! 1,—

T. 705. **Rapallo** (*Severin*), blutrot mit gelben Rändern; bleibt niedrig . . . . 2,—

VII. Paeonien-Dahlien (Flatter-Dahlien).

Große, aber nur halbgefüllte Blüten, in denen die gelbe Mittelscheibe stets sichtbar bleibt.

706. **Buff Queen** (*Wouters*), ledergelb . . . . 1,—

VIII. Georgien (Kugel-Dahlien).

Die beliebte kugelige alte Blütenform.

707. **Admiral** (*Deegen*), dunkelpflaumenfarbig mit weißen Spitzen . . . . —,50

708. **Centifolia** (*Deegen*), reinstes rosa, wundervolle Farbe . . . . —,60

709. **Consul Lehmus** (*Deegen*), gelb, rötlich gerändert . . . . —,50

710. **Edler Mohr** (*Deegen*), schwarzrot . . . . —,60

711. **Ernst Bahlsen** (*Deegen*), chamois mit weinrotem Schein; sehr schön . . . . . —,60

712. **Fürst von Bulgarien** (*Deegen*), scharlach . . . . —,60

713. **Glanzstar** (*C. Ansorge*), violett mit hellvioletten Rändern . . . . —,80

714. **Glorie de Lyon** (*French*), reinweiß, die größte von allen! . . . . —,80

715. **Glow** (*Cheal*), korallenrot, nur mittelgroß . . . . —,60

716. **Ich täusche nicht** (*Deegen*), wundervoll aprikosenfarbig . . . . —,60

717. **John Spät** (*Deegen*), dunkelkirsch mit sandgelben Flecken und Punkten . . . . —,60

T. 718. **J. T. West** (*Rawlings*), gelb mit roten Rändern . . . . —,60

T. 719. **Madame H. Gireoud** (*Deegen*), bräunlich blutrot . . . . —,60

T. 720. **Miß Ormonde** (*Cheal*), rein lila ohne Schattierung . . . . —,60

721. **Mokka** (*Graf Schwerin*), kaffeebraun, fast schwarz! extra! 1,50

722. **Nansen** (*Dobbie*), terrakottafarben (hell braunrot) . . . . —,60

723. **Pauline Leopold** (*Wolfe*), hell orangegelb . . . . —,60

724. **Sierrad van Flora** (*Glasbergen*), schwarzviolett mit weißen Spitzen . . . . . . —,80

T. 725. **Stolz von Berlin** (*Nonne*), hellrosa, nur mittelgroß, beliebte Schnittsorte . . . . —,50

727. **W. W. Rawson** (*Johnson*), weiß, Mitte lila überhaucht, riesig, die Schönste! . . —,80



Halskrausen-Dahlie »Gisra« (die Clématis-Dahlie).



Form der Halskrausen-Dahlie, z. B. »Marie Stuart«.

RM.
1 Stück

IX. Knopf-Dahlien (Pompon).

Georginen mit ganz kleinen Blütenkugeln. Die Freude selbst des kleinsten Gärtchens.

728. **Amtsgerichtsr. Mühlbach** (*Deegen*), rein cremefarbig (perlig) . . . . —,60
729. **Bonbon** (*Graf Schwerin*), ganz kleine schwefelgelbe Kügelchen 1,50
730. **Bräutchenschmuck** (*Dreer*), rein weiß . . . . —,60
T. 731. **Cardinal** (*Seale*), scharlach . . . . —,60
732. **Chamoisröschen** (*Pape & B.*), Mitte chamois, nach außen weiß, prachtvoll! . . . 1,50
733. **Cyrill** (*Turner*), dunkel kirschfarbig . . . . —,60
T. 734. **Darkest of all** (*West*), schwarz . . . . —,80
T. 735. **Diana** (*Nonne*), zitronengelb . . . . —,60

T vor der Nr. bedeutet: nur Topfpflanzen, Mitte Mai.

	Nr.	Sorte	RM. 1 Stück
	737.	**Frau Dr. Knabbe** (*Goos & K.*), weiß, haarfein schwarzviolett gerandet (perlig)	—,60
	738.	**Ganymed** (*Turner*), chamois in helllila übergehend	—,60
	739.	**Gib acht** (*Deegen*), blutrot mit weißen Spitzen	—,60
	740.	**Gräfin Anna Schwerin** (*Nonne*), hellrosa mit weißer Mitte	1,—
	741.	**Herbstzeitlose** (*Wolf*), weiß mit lila Rändern	1,—
	742.	**Jonkheer van Citters** (*Scheffel*), goldgelb, in der Mitte orange gerandet!	1,—
	743.	**Krausköpfchen** (*Graf Schwerin*), hellviolett mit weißen Unterseiten; dicht geperlt!	1,50
	744.	**Kupfer** (*Nonne*), Mittelfarbe zwischen Kupfer und lachsrosa	—,60
	745.	**Lachskugel** (*Graf Schwerin*), lachsrot	1,50
	746.	**Lavendel** (*Küsell*), hellkarmesin mit weißem Grunde	—,80
	747.	**Liliputkönig** (*Küsell*), gelb, rot gerandet, überreich blühend!	—,60
	748.	**Modekind** (*Nonne*), rein lila	—,60
	749.	**Pompon-Perle** (*Nonne*), kleinste und schönste der hellroten Pompons	—,80
	750.	**Silberkirsche** (*Graf Schwerin*), kirschrot mit weißen Unterseiten	1,50

X. Kragen-Dahlien (Halskrausen-D.).

Einfache Blumen mit gelber Mittelscheibe, die jedoch von einem Kranz hervorstehender ganz andersstrahliger, meist weißer oder gelber kleiner spitzer Blättchen umgeben ist, die zudem am Ende noch eingekerbt sind. Siehe Abbildung. Sehr reizende, eigenartige Blüten!

	Nr.	Sorte	RM. 1 Stück
	751.	**Aria** (*Krelage*), Blumenblätter hellrosa. Halskrause weiß	1,—
	752.	**Badenia** (*Graf Schwerin*), Blumenblätter blutrot mit hellen Rändern. Halskrause goldgelb	1,50
	753.	**Diadem** (*Goos & K.*), Blumenblätter hellweinrot. Halskrause weiß	—,60
	755.	**Frau Bertha Nonne** (*Graf Schwerin*), **prachtvolle Neuheit!** Blumenblätter dunkelblutrot. Halskrause blutrot mit orange Spitze	1,50
	756.	**Fuga** (*Krelage*), Blumenblätter scharlach. Halskrause goldgelb	—,60
	757.	**Gisra** (*Süptitz*), Blumenblätter karmesin, weißrandig, spitz. Halskrause weiß	—,60
T.	758.	**Leitstern** (*Goos & K.*), Blumenblätter dunkel blutrot, spitz. Halskrause weiß	—,60
T.	759.	**Maria Stuart** (*Süptitz*), Blumenblätter blutrot, sehr groß. Halskrause weiß	—,60
	760.	**Moukhtar Pascha** (*Graf Schwerin*), Blumenblätter hellscharlach, sehr groß. Halskrause gelb	1,—
	761.	**Perle anversoise** (*Nagels*), Blumenblätter weiß und karmesin gestreift. Halskrause weiß und karmesin	1,—
	762.	**Primrose** (?), Blumenblätter zitronengelb. Halskrause weiß	—,80
T.	763.	**Preludium** (*Krelage*), Blumenblätter blutrot, breit sandgelb gerandet. Halskrause sandgelb	2,—
	764.	**Swallow** (*Stredwick*), Blumenblätter weiß. Halskrause weiß	—,80

XI. Gloria-Dahlien (Anemonen-D.).

RM. 1 Stück

Dahlien mit einfachem Petalenkranz. Die gelbe Mittelscheibe hat sich in ein dichtes Bündel weit herausstehender Röhren verwandelt. Höchst eigenartig und merkwürdig!

765. **Ada Finsh** (*Wouters*), Blumenblätter weiß. Tuben rahmweiß 1,50
766. **Antoinette Rivoire** (*Rivoire*), Blumenblätter blutrot. Tuben gelb . . . . —,60
T. 768. **Clematis** (*Wouters*), Blumenblätter hellweinrot. Tuben rötlich 1,50
T. 769. **Gelria** (*Papendrecht*), Blumenblätter lila in chamois übergehend. Tuben sandgelb . 1,50

XII. Schmetterlings-Dahlien (Einfache D.).

Einfache Blüten, mit einem einfachen Petalenkranz um die gelbe Mittelscheibe. Wir bieten folgende Pflanzen im lieblichsten Farbenspiel an.

770. **Annie** (*Graf Schwerin*), scharlach mit gelber Zone, tulpenartig, sehr hoch . . . . —,60
771. **Farbenspiel** (*Graf Schwerin*), rosa, dunkel gestrichelt, Mitte rot, Basis gelb . . . 1,—
772. **Fatime** (*Graf Schwerin*), hellrot, scharf gelb gerandet . . . . 1,—
773. **Flagge Oraniens** (*Graf Schwerin*), hellorange und weiß gestreift. . . . . . . 1,—
774. **Helvetia** (*Charmet*), weiß und scharlach gestreift . . . . —,60
775. **Herzensschatz** (*Graf Schwerin*), dunkelrosa, gelbe Zone . . . . —,60
776. **Kitty** (*Cheal*), rosa, blutrote Basis, kleine runde Blüten . . . . —,60
777. **Liebchen** (*Graf Schwerin*), fliederlila, gelbe Zone . . . . —,60
778. **Mei Deibchen** (*Graf Schwerin*), Verbesserung von Kitty, größer und klarer . . . 1,—
779. **Mein Herzlieb** (*Graf Schwerin*), helllachsrosa, gelbe Zone . . . . —,60
780. **Muckebold** (*Graf Schwerin*), weinrot mit grauen Spitzen, gelbe Zone . . . . . —,60
781. **Perlmutter** (*Graf Schwerin*), ganz zartes Perlmutter-rosa . . . . —,60
782. **Pussel** (*Graf Schwerin*), rosa, am Grunde schwarzrot . . . . —,60
783. **Owen Thomas** (*Cheal*), braun mit gelben Enden, rund und klein . . . . —,60
784. **Schatzimaus** (*Graf Schwerin*), wie eine große hellrosa japanische Anemone! . . . —,60
786. **Seestern** (*Graf Schwerin*), lange rosa Petalen mit nach oben gerichteten Rändern . 1,—
787. **Tante Lotte** (*Graf Schwerin*), dunkel blutrot mit runden rosa Enden . . . . . 1,—
T. 788. **Wetterleuchten** (*Graf Schwerin*), ein wundervolles ganz reines Orange . . . . 1,—
789. **Zuleika** (*Graf Schwerin*), hellblutrot mit gelb getuscht; viel schöner als Geisha . —,60

(mit schwarzroten Laubblättern!)

790. **Deutscher Sieg** (*Küsell*), schwarzrotes Laub, hellgelbe Blüten . . . . —,60
791. **Lucifer de Lyon** (*Rivoire?*), schwarzrotes Laub, scharlach Blüten . . . . —,60

Unsere diesjährigen Dahlien-Neuheiten: Seite 4.

Druck von Hermann Beyer & Söhne (Beyer & Mann) in Langensalza

Die Preise für Wiederverkäufer usw. finden sich auf Seite 1 dieses Verzeichnisses. Auf alle Neuheiten der Jahre 1926 und 1927 sowie auf die 30 amerikanischen Dahlien kann jedoch kein Rabatt gegeben werden.

Zimmer-Farrn.

Nephrolepis Withmannii

das bekannte schöne Topf-Farrn zum Zimmerschmuck

kräftige junge Pflanzen mit Topfballen

10 Stück 4 M, 100 Stück 35 M.

Wer seiner Frau

oder Verwandten und Freunden

eine bleibende Freude

machen will, der schenkt ihnen

immerwährende Blütenstauden!

